SyncMaster P64FP P64FT

# PDP-Anzeige

## Benutzerhandbuch

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.



# Sicherheitshinweise

## Zeichenerklärung



Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht



Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

Hinweis

| | | | |
|---|---|---|---|
|  | Verboten |  | Wichtige Informationen |
|  | Nicht zerlegen |  | Netzstecker ziehen |
|  | Nicht berühren |  | Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden |

Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn

- (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Gerªts vor.

  (d.h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).

- (b) Sie das Gerªt in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Gerªts vor.

  (d.h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).

Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgef¿hrt werden.

## Stromversorgung

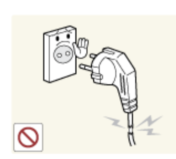


Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern



Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



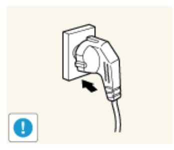
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

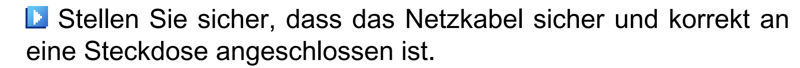
- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



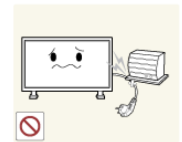
Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.




Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



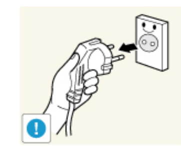
Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.


- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.

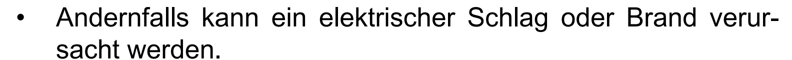


Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.


- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.


- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

## Installation



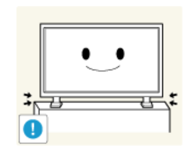
Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.



Achten Sie darauf, dass immer mindestens zwei Personen das Gerät anheben und tragen.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.

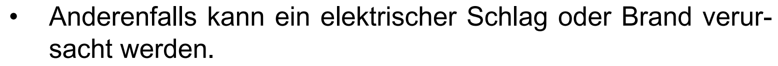


STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



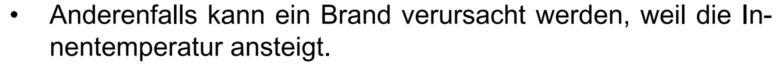
Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.



- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

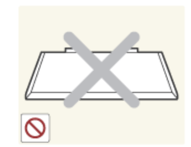


- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



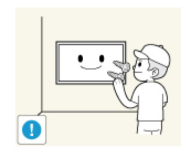
Stellen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

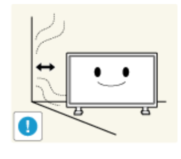
- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



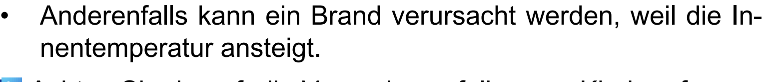
Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm (4 Zoll) zur Wand eingehalten wird.

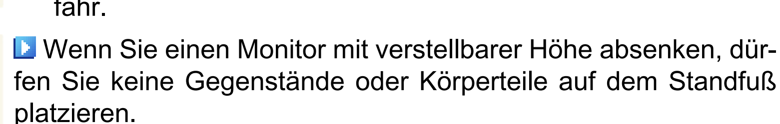


- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.



Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.



- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.



Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

## Reinigen

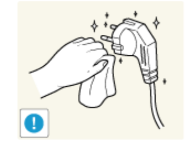


Wenn Sie das Gehäuse oder die Oberfläche des TFT-PDP-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.



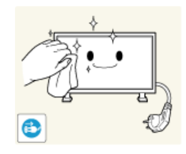
Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.



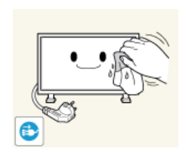
Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



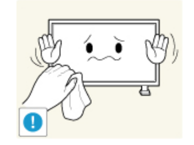
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Trennen Sie das Gerät vom Netz, während Sie es mit einem weichen und trockenen Tuch reinigen.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel.
- Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.



Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

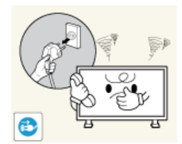
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

## Andere



Dieses Gerät führt Hochspannung. Sie dürfen das Gerät nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

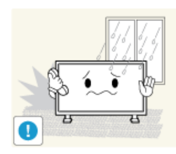
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.
- Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.



- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



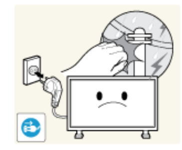
Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



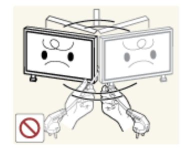
Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.

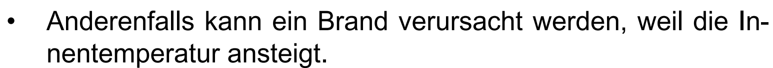


Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.



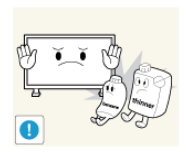
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

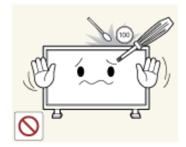
- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



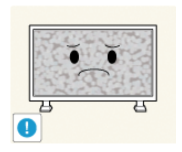
Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.



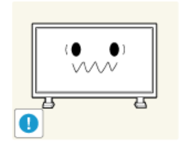
Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/ Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.



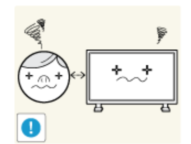
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

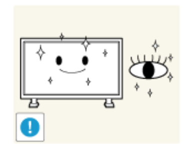


Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.

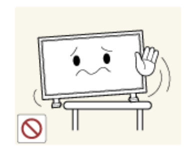


Um Belastungen der Augen zu vermeiden, setzen Sie sich nicht zu nahe an das Gerät.



Legen Sie nach einstündiger (1) Benutzung des Monitors 5 Minuten Pause ein.

- Damit reduzieren Sie Augenerschöpfung.



Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



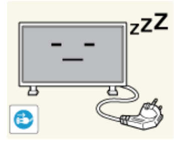
Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

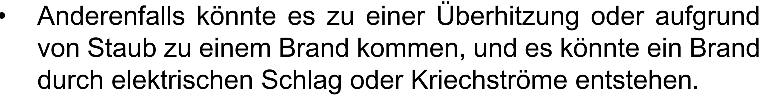


Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.




Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.

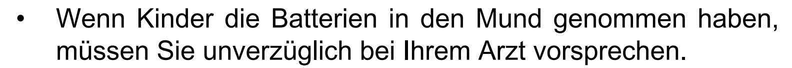


Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

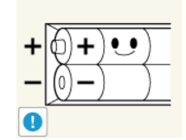
- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.



Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

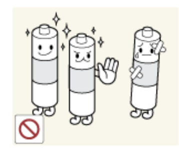


- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



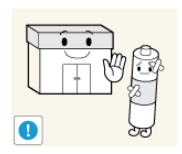

Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

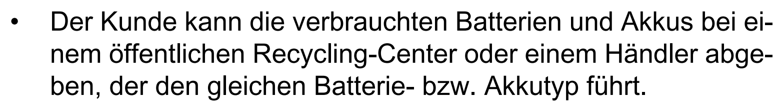


Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.



- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.



- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.



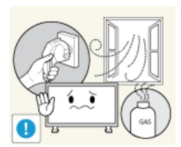
Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



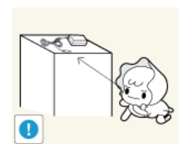
Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker. Lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.



- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.



Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!



Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

# Einleitung

## Lieferumfang



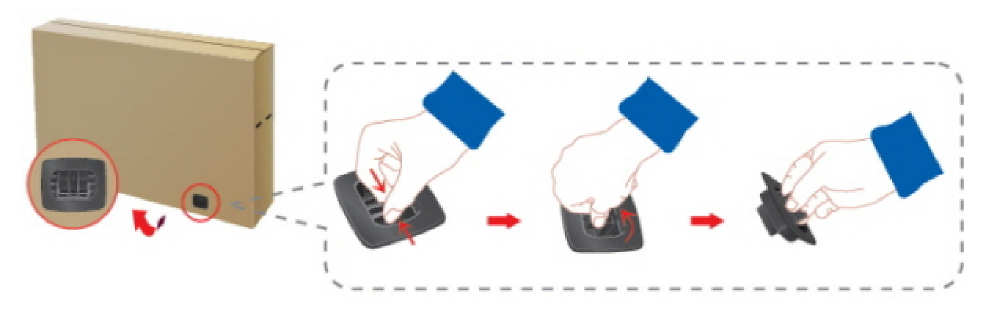
Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Plasmabildschirms folgende Komponenten enthalten sind:

Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung.

Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.

## Kontrollieren des Packungsinhalts



Entfernen Sie die Sicherung von der Verpackung (siehe Abbildung oben).



| Heben Sie die Verpackung an. Fassen Sie dazu links und rechts in die beiden Aussparungen. | Kontrollieren Sie den Packungsinhalt. | Entfernen Sie das Styropor und die Vinylabdeckung. |
|---|---|---|



Hinweis

- Kontrollieren Sie den Packungsinhalt, nachdem Sie das Gerät aus der Verpackung genommen haben.
- Bewahren Sie die Verpackung für den späteren Transport auf.
- Nach dem Auspacken können Sie das Unterteil der Verpackung vorübergehend als Standfuß verwenden, um das Gerät zu testen und die Funktionsprüfung durchzuführen.

## Auspacken



Plasmabildschirm

**Bedienungsanleitungen**

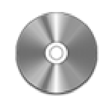


Kurzanleitung zur Konfiguration



Garantiekarte

(Nicht überall verfügbar)



Benutzerhandbuch

**Kabel**



Netzkabel



D-Sub-Kabel

**Andere**



Fernbedienung



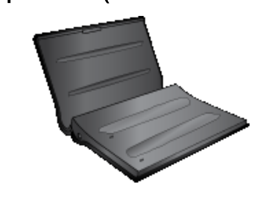
Batterien (AAA X 2)

(Nicht überall verfügbar)



Ferritkern für Netzkabel

**Optionen (nur Model P64FT)**



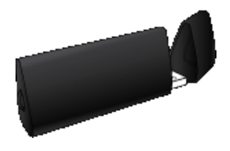
Ladegerät für Stiftbatterie



Adapter



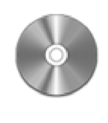
Netzkabel



USB-Dongle

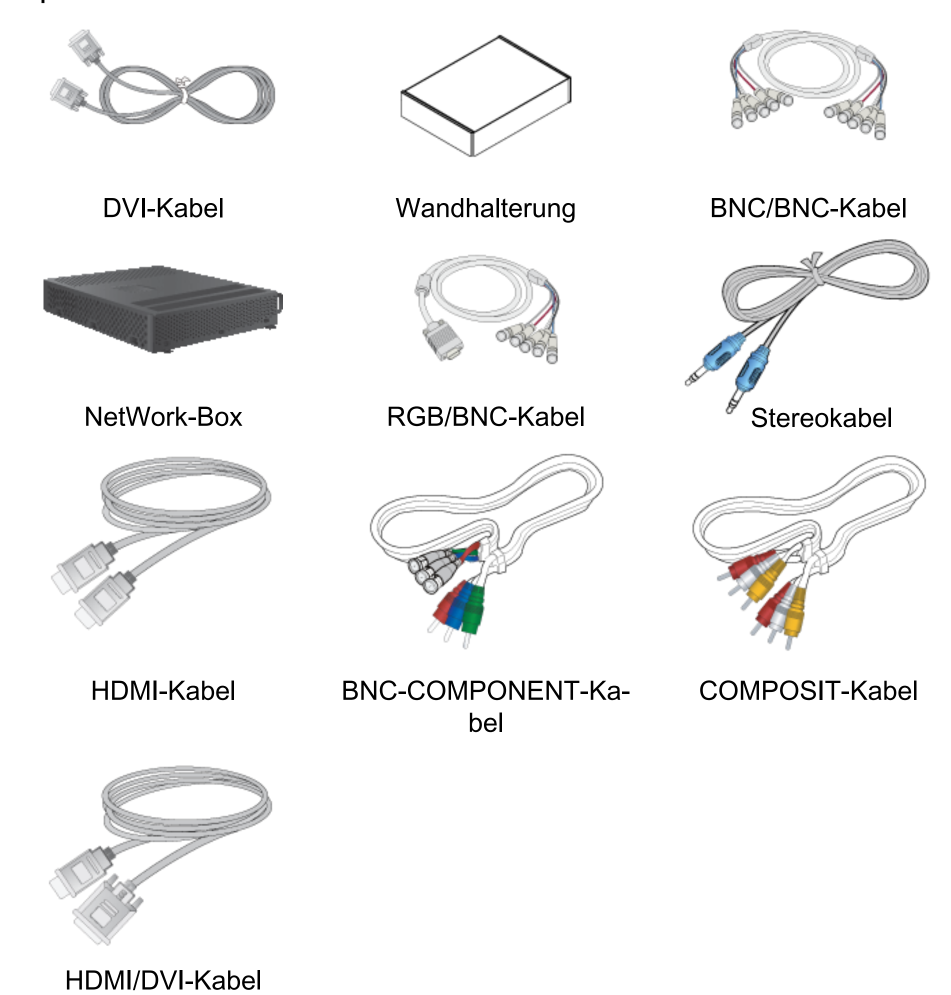


Zigbee-Touch Pen (IWB-P1)



Samsung Interactive Whiteboard

## Separat erhältlich




**Achtung**

- Die Netzwerkbox ist mit dem Programm **Interactive Whiteboard** nicht kompatibel.

*Ferritkern*



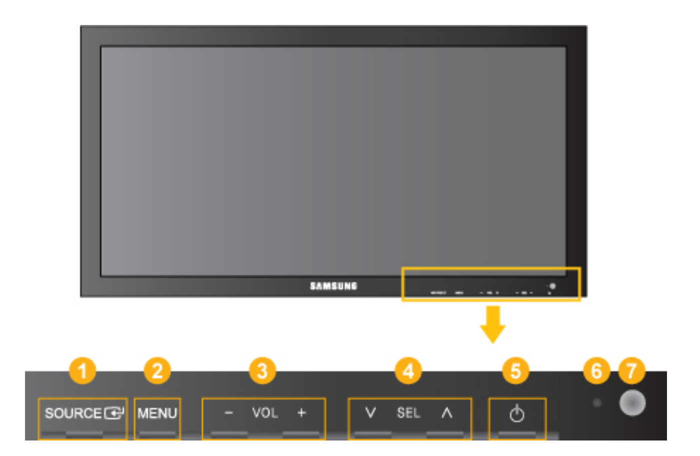
- Mit dem Ferritkern werden die Kabel vor Störungen geschützt.
- Wenn Sie ein Kabel anschließen, öffnen Sie den Ferritkern und legen Sie ihn in der Nähe des Steckers mit einem deutlich hörbaren Klicken um das Kabel.

## Ihr Plasmabildschirm


**Hinweis**

Das Plasmagerät kann Störungen im Amateurfunk- oder Mittelwellenband verursachen.

## Vorderseite




1 *Taste SOURCE [SOURCE]*

Wechselt von PC-Modus zu Video-Modus. Die Signalquelle kann nur bei externen Geräten geändert werden, die aktuell an den Plasmabildschirm angeschlossen sind.

[PC] → [DVI] → [AV] → [HDMI] → [MagicInfo] → [Komp.] → [BNC]

Taste *Eingabe [↵]*

Aktiviert einen hervorgehobenen Menüeintrag.


**Hinweis**

- Dieses Gerät ist mit **MagicInfo** nicht kompatibel.

2 *Taste MENU [MENU]*

Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie auch das Bildschirmmenü schließen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

3 *- VOL+*

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste die Lautstärke regulieren.

4 *V SEL Λ*

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

5 *Netztaste [⏻]*

Verwenden Sie diese Taste, um den Plasmabildschirm ein- oder auszuschalten.

6 *Stromversorgungsanzeige*

Blinkt im Stromsparmodus grün


**Hinweis**

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den Plasmabildschirm nicht verwenden

| | |
|---|---|
| | oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen. |
| 7 | *Fernbedienungsssensor*<br><br>Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem Plasmabildschirm. |

## Rückseite



**Hinweis**

Ausführliche Informationen zu Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration auf der Rückseite des Plasmabildschirms kann sich je nach verwendetem Plasmabildschirmmodell leicht unterscheiden.







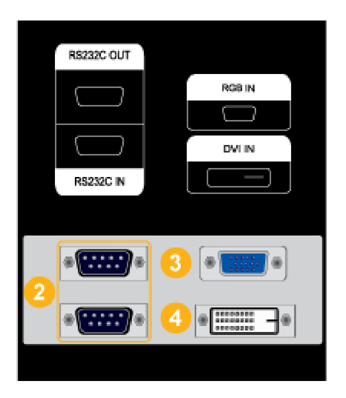




*POWER IN*

Das Netzkabel verbindet den Plasmabildschirm mit der Steckdose in der Wand.

B




2 *RS232C OUT/IN (Serieller RS232C-Anschluss)*

Anschluss für die Mehrfachbildschirm-Steuerung

3 *RGB IN (PC-Anschlussbuchse (Eingang))*

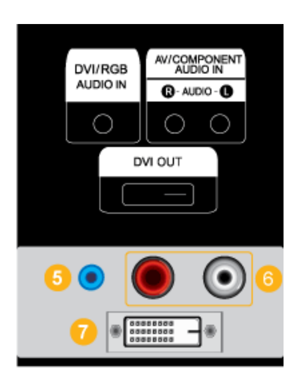
- Verwenden Sie ein 15-poliges D-Sub-Kabel – PC-Modus (Analog PC)

- Verbinden Sie den RGB IN-Anschluss des Monitors über ein RGB/BNC-Kabel mit dem BNC-Anschluss des PCs.


*DVI IN (PC-Video-Anschlussbuchse)*

Verbinden Sie den [DVI IN]-Anschluss des Monitors über ein DVI-Kabel mit dem DVI-Anschluss am PC.






5 *DVI/RGB AUDIO IN (PC/DVI/Audioanschluss (Eingang))*

Verbinden Sie den [R-AUDIO-L]-Anschluss des Monitors über ein Audiokabel mit dem Audio out-Anschluss des Anzeigegeräts.

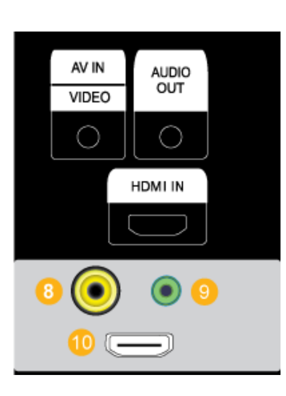
6 *AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]*

Verbinden Sie den [R-AUDIO-L]-Anschluss des Monitors über ein Audiokabel mit dem Audio out-Anschluss des Anzeigegeräts.


*DVI OUT*

- Verbinden Sie zwei Monitore über ein DVI-Kabel.
- Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [DVI OUT]-Anschluss des Monitors und dem [HDMI IN]-Anschluss des anderen Monitors mit einem DVI/HDMI-Kabel her.
- DVI-, HDMI- und Netzwerksignale, die über den [DVI OUT]-Anschluss übertragen werden, werden auf der zweiten Anzeige mit einem DVI IN-Anschluss angezeigt.






8 *AV IN [VIDEO]*

Schließen Sie den [AV IN (VIDEO)]-Anschluss Ihres Monitors mit einem Video-Kabel an den Videoausgang des externen Geräts an.


*AUDIO OUT*

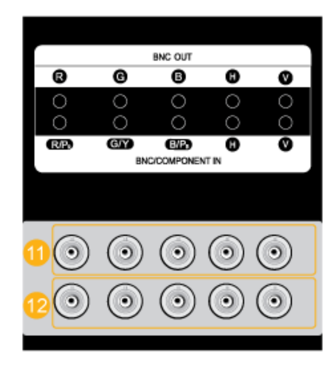
Anschluss für Kopfhörer/externe Lautsprecher

10 *HDMI IN*

Schließen Sie den HDMI-Anschluss auf der Rückseite Ihres Plasmabildschirms mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

Es werden HDMI-Kabel bis Version 1.2 unterstützt.






11 *BNC OUT [R, G, B, H, V](BNC-Anschluss (Ausgang))*

BNC-Anschluss (Analog PC): Verbinden mit dem R, G, B, H, V-Anschluss.

Die maximale Anzahl anschließbarer Plasmabildschirme kann je nach Kabel, Signalquelle usw. unterschiedlich sein. Bei Verwendung von Kabeln oder Signalquellen ohne Signalabschwächung können bis zu 10 Plasmabildschirme angeschlossen werden.

12 *BNC/COMPONENT IN [R/$P_R$, G/Y, B/$P_B$, H, V] (BNC/Component-Anschlussbuchse (Eingang))*

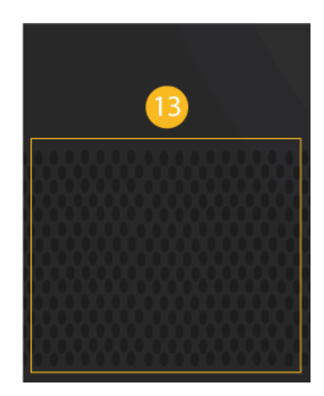
- Überprüfen Sie bei Anschluss über den **BNC**-Eingang die technischen Daten der nachfolgenden Eingänge.

- [R/$P_R$] --> Roter Eingang
- [G/Y] --> Grüner Eingang
- [B/$P_B$] --> Blauer Eingang

- Überprüfen Sie bei Anschluss über den Komponenteneingang die technischen Daten der nachfolgenden Eingänge.

- [R/Y] --> Grüner Eingang
- [G/$P_B$] --> Blauer Eingang
- [B/$P_R$] --> Roter Eingang







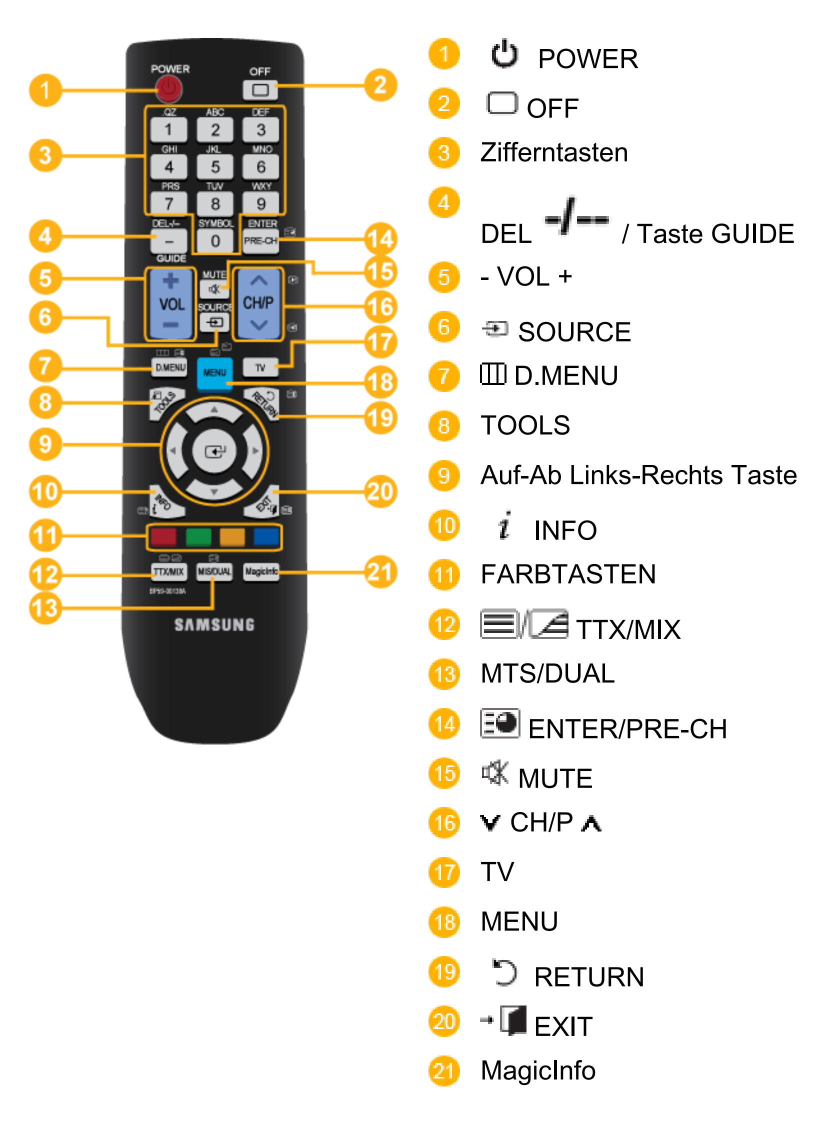


Dieses Gerät ist mit einem eingebauten Lautsprecher ausgestattet.

## Fernbedienung




Da es durch Frequenzinterferenzen zu Störungen kommen kann, wird die Leistung der Fernbedienung möglicherweise durch ein Fernsehgerät oder ein anderes elektronisches Gerät beeinträchtigt, das in der Nähe des Plasmabildschirms betrieben wird.




1. POWER — Hiermit wird das Gerät angeschaltet.

| | |
|---|---|
| 2. OFF | Hiermit wird das Gerät ausgeschaltet. |
| 3. Zifferntasten | Verwendet zur Eingabe des Kennworts bei der Anpassung des Bildschirmmenüs oder zum Verwenden von MagicInfo. |
| 4. DEL -/-- / Taste GUIDE | Mit der Taste "-" wählen Sie Digitalkanäle.<br><br>Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG).<br><br>**Hinweis**<br><br>- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar. |
| 5. - VOL + | Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke. |
| 6. SOURCE | Drücken Sie diese Taste, um in den **MagicInfo**- oder **PC**-Modus oder zu einer externen Signalquelle zu wechseln. |
| 7. D.MENU | DTV-Menü einblenden<br><br>**Hinweis**<br><br>- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar. |
| 8. TOOLS | Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen.<br><br>**Hinweis**<br><br>- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar. |
| 9. Auf-Ab Links-Rechts Taste | Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. |
| 10. INFO | Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt. |
| 11.FARBTASTEN | Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü "Kanalliste".<br><br>**Hinweis**<br><br>- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar. |
| 12. TTX/MIX | Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an.<br><br>- Videotext-Tasten |

6, 7, 10, 12, 13, 14, 16, 18, 19, 20,



- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

13. MTS/DUAL



- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

*MTS-*

Sie können den MTS-Modus (Mehrkanalton) auswählen.

| | Audiosystem | MTS/S-System | Standard |
|---|---|---|---|
| UKW-Stereo | Mono | Mono | Manueller Wechsel |
| | Stereo | Mono ↔ Stereo | |
| | SAP | Mono ↔ SAP | Mono |

*DUAL-*

STEREO/MONO, DUAL I / DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.



14. ENTER/PRE-CH

Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren.



- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

15. MUTE

Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Dies wird in der linken unteren Ecke des Bildschirms angezeigt. Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt, wenn Sie im Mute-Modus die Tasten MUTE oder - VOL + drücken.

16. ∨ CH/P ∧

Im TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die Fernsehkanäle aus.



- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

17. TV

Hiermit können Sie den TV-Modus direkt aufrufen.



- Diese Taste ist bei diesem Plasmabildschirm nicht verfügbar.

| | |
|---|---|
| 18. MENU | Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen. |
| 19. RETURN | Zurück zum vorherigen Menü. |
| 20. EXIT | Schließt das Menüfenster. |
| 21. MagicInfo | MagicInfo -Schnellstarttaste |


**Hinweis**

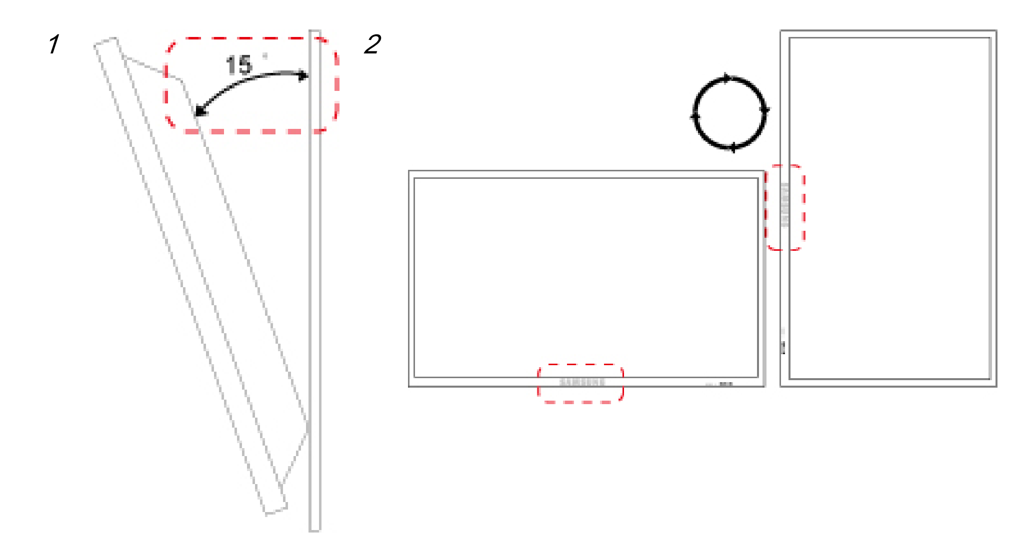
Dieses Taste ist deaktiviert bei Produkten, die **MagicInfo** nicht unterstützen.

## Installationshandbuch für Benutzer


**Hinweis**

- Wenden Sie sich an einen Installationsfachmann von Samsung, damit dieser die Installation für Sie durchführen kann.
- Die Garantie verfällt, wenn das Gerät nicht durch einen von Samsung Electronics zugelassenen Fachbetrieb installiert wird.
- Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.

## Kippwinkel und Drehung

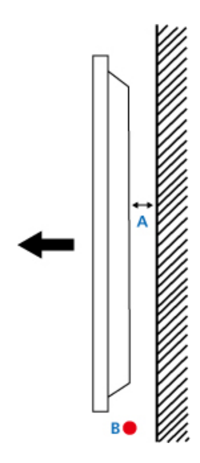



1. Das Gerät kann bis zu einem Winkel von maximal 15 Grad zur Wand gekippt werden.
2. Um das Gerät im Hochformat zu verwenden, drehen Sie es im Uhrzeigersinn, so dass die LED-Anzeige unten ist.

## Voraussetzungen für ausreichende Belüftung

## 1. Anordnung bei vertikaler Wandmontage

*<Ansicht von der Seite>*




A: min. 40 mm

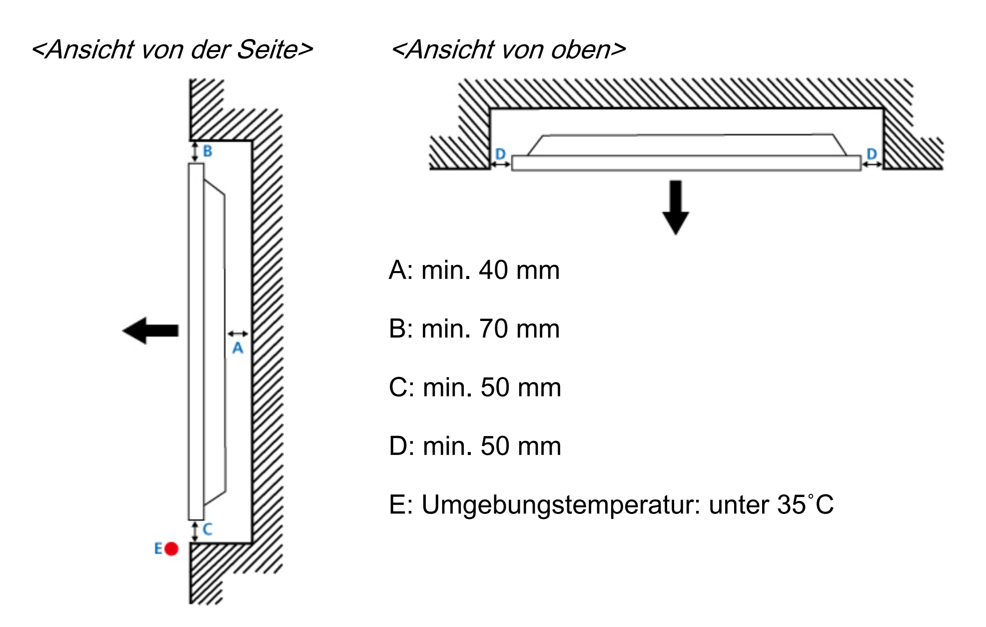
B: Umgebungstemperatur: unter 35˚C

- Wenn Sie das Gerät an einer Wand anbringen möchten, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät mindestens 40 mm frei sind, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 35˚C.


**Hinweis**

Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.

## 2. Anleitung für die integrierte Halterung




- Wenn Sie das Gerät an einer Wand anbringen möchten, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät genügend Platz frei ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 35˚C.


**Hinweis**

Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.

## 3. Anleitung für den Einbau in den Boden

*<Ansicht von der Seite>*

A: min. 50 mm

B: Umgebungstemperatur: unter 20˚C

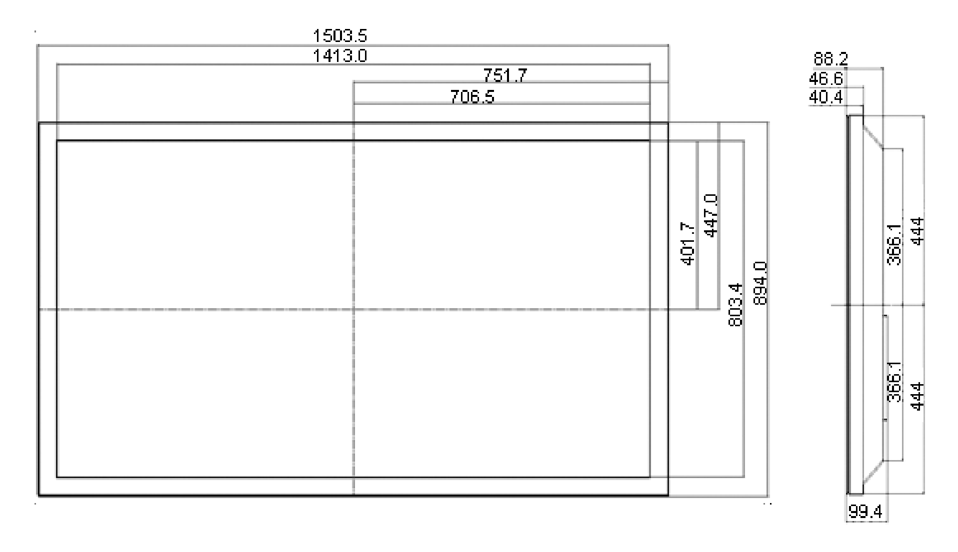
- Wenn Sie das Gerät in den Boden integrieren, achten Sie darauf, dass (wie oben gezeigt) hinter dem Gerät mindestens 50 mm frei sind, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist. Halten Sie die Umgebungstemperatur auf einem Wert unter 20˚C.



**Hinweis**

Einzelheiten erfahren Sie beim Kundendienstzentrum von Samsung Electronics.

## Abmessungen und Gewichte

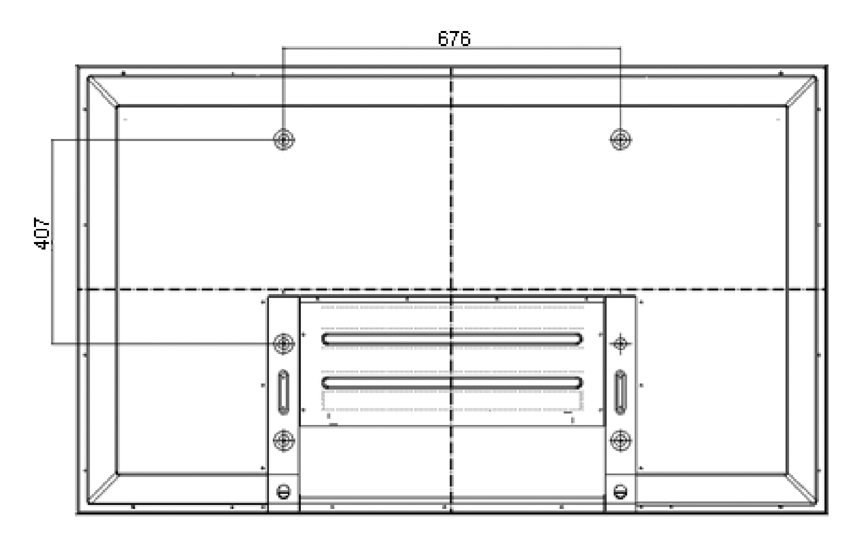



* Maßeinheit: mm

## Montageanleitung der VESA-Halterung

- Wenn Sie die VESA-Wandhalterung installieren, stellen Sie sicher, dass die internationalen VESA-Richtlinien erfüllt sind.
- Hinweise zu Kauf und Montage der VESA-Halterung: Wenden Sie sich für die Bestellung der Halterung an Ihren nächsten SAMSUNG-Fachhändler. Unser Montagepersonal baut die Halterung nach Eintreffen Ihrer Bestellung ein.
- Zum Anheben des Plasmabildschirms sind mindestens 2 Personen erforderlich.
- SAMSUNG haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die bei Montage durch den Kunden entstehen.

## Abmessungen



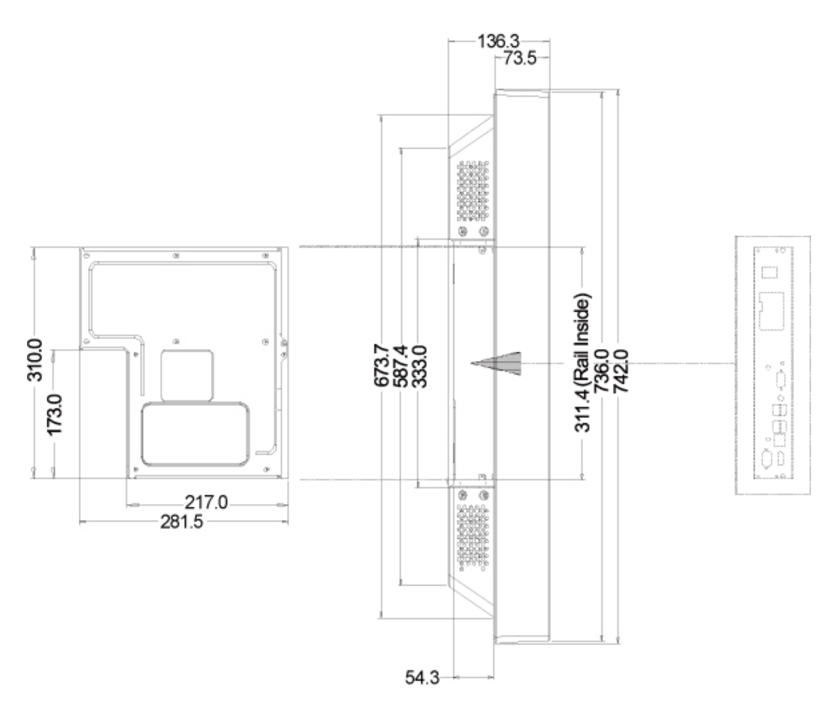

* Maßeinheit: mm


**Hinweis**

Verwenden Sie für die Wandmontage der Halterung nur Maschinenschrauben mit 6 mm Durchmesser und 8 bis 12 mm Länge.

## Zubehör (separat erhältlich)

- Abmessungen mit anderem Zubehör




* Maßeinheit: mm

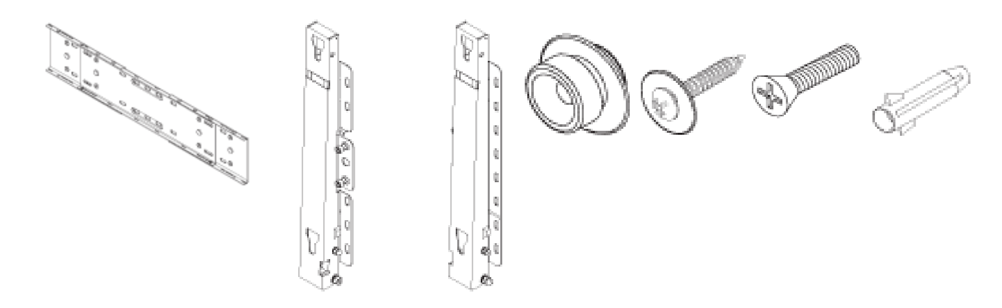
## Montage der Wandhalterung

- Wenden Sie sich für die Montage der Wandhalterung an einen Techniker.

- SAMSUNG Electronics haftet nicht für Schäden an Gerät oder Personen, wenn die Montage vom Kunden selbst durchgeführt wird.
- Die Halterung ist zur Montage an Mauern vorgesehen. Die Stabilität der Halterung bei Montage auf Gipskarton oder an Holz kann nicht garantiert werden.

## Komponenten

Verwenden Sie nur die mitgelieferten Komponenten und das mitgelieferte Zubehör.

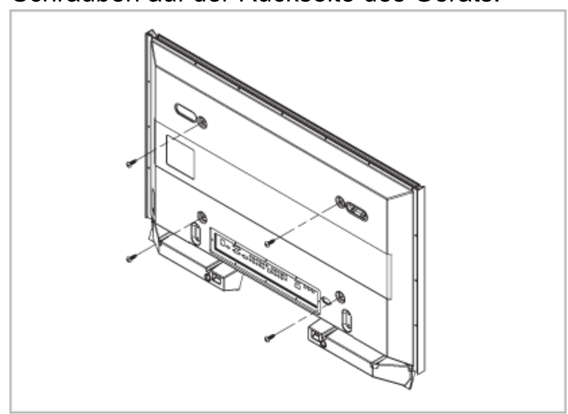


| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wandhalterung (1) | Scharnier (Links: 1, Rechts 1) | Hängel-ager aus Plastik (4) | Schraube A (11) | Schraube B (4) | Dübel (11) |

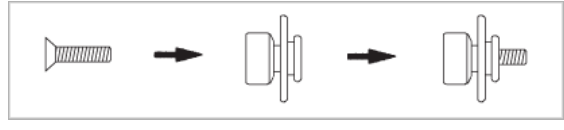
## So montieren Sie das Gerät an der Wandhalterung

Die Form des Geräts ist modellabhängig. Das Bauteil mit Hängelager und Schraube ist gleich.

1. Entfernen Sie die 4 Schrauben auf der Rückseite des Geräts.



2. Setzen Sie die Schraube B in das Hängelager ein.

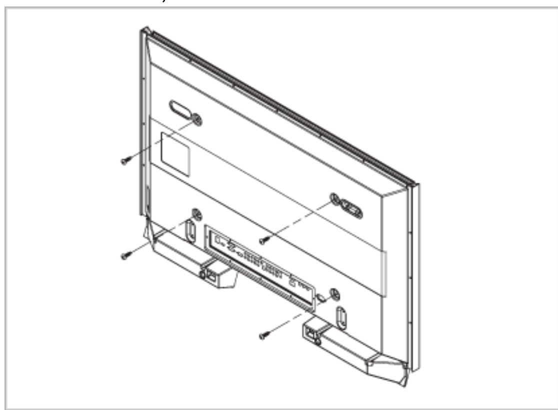


 **Hinweis**

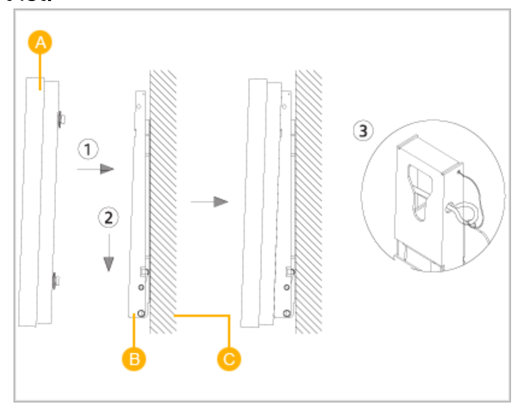
- Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung, und vergewissern Sie sich, dass es ordnungsgemäß am linken und rechten Hängelager angebracht ist.
- Achten Sie bei der Montage des Geräts an der Halterung darauf, dass Sie sich Ihre Finger nicht einklemmen.

- Vergewissern Sie sich, dass die Wandhalterung sicher an der Wand befestigt ist, da anderenfalls das Gerät nach der Montage herunterfallen könnte.

3. Setzen Sie die 4 Schrauben aus Schritt 2 (Hängelager +Schraube B) in die Bohrungen auf der Rückseite des Geräts ein, und ziehen Sie sie fest.



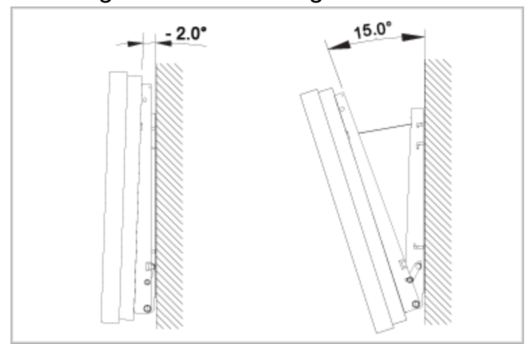
4. Entfernen Sie den Sicherheitsstift (3), und setzen Sie die 4 Gerätehalterungen in die entsprechenden Bohrungen in der Wandhalterung (1) ein. Setzen Sie anschließend das Gerät (2) so ein, dass es fest mit der Wandhalterung verbunden ist. Setzten Sie den Sicherheitsstift (3) wieder ein, und ziehen Sie ihn fest, damit das Gerät an der Wandhalterung sicher fixiert ist.




| | |
|---|---|
| A - | Plasmabildschirm |
| B - | Wandhalterung |
| C - | Wand |

## Anpassen des Wandhalterungswinkels

Stellen Sie vor der Wandmontage einen Halterungswinkel von -2˚ein.

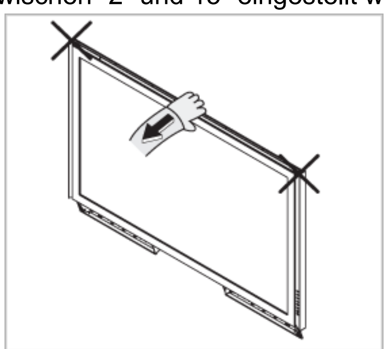



1. Befestigen Sie das Gerät an der Wandhalterung.

2. Halten Sie das Gerät oben in der Mitte fest, und ziehen Sie es nach vorne (in Pfeilrichtung), um den Winkel einzustellen.



Der Halterungswinkel kann zwischen -2˚ und 15˚ eingestellt werden.



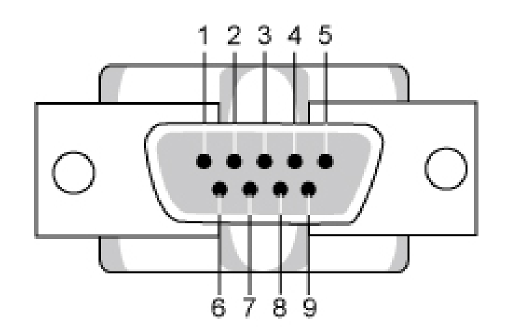
Fassen Sie das Gerät immer oben in der Mitte und nicht an der linken oder rechten Seite an, um den Winkel einzustellen.

## Fernbedienung (RS232C)

## Kabelanschlüsse

| | |
|---|---|
| Schnittstelle | RS232C (9-polig) |
| Pol | TxD (Nr.2) RxD (Nr.3) GND (Nr.5) |
| Bitrate | 9600 Bit/s |
| Datenbits | 8 Bit |
| Parität | Keine |
| Stoppbits | 1 Bit |
| Übertragungssteuerung | Keine |
| Maximale Länge: | 15 m (nur mit Abschirmung) |

- Stiftbelegung



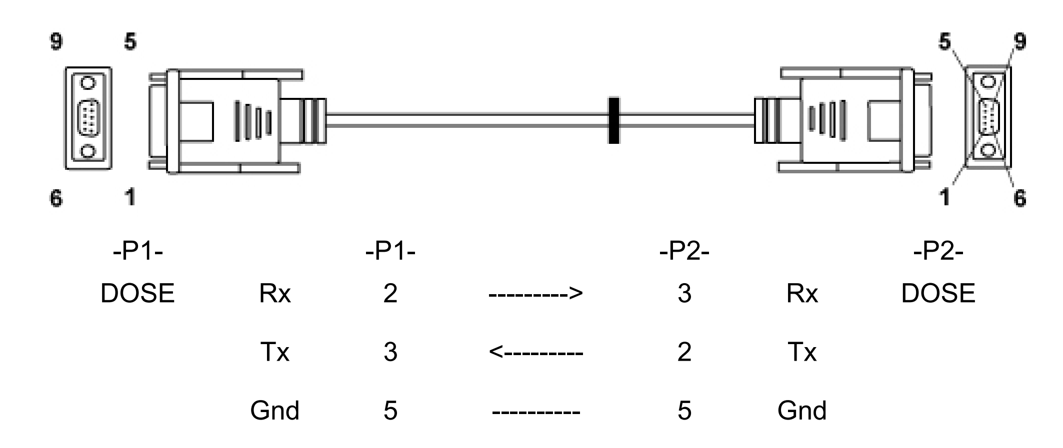

| Stift | Signal |
|---|---|
| 1 | Data Carrier Detect (Datenträgersignal erkannt) |
| 2 | Received Data (Empfangsdaten) |
| 3 | Transmitted Data (Ausgangsdaten) |
| 4 | Data Terminal Ready (Empfangsbereitschaft) |

| | |
|---|---|
| 5 | Datenmasse |
| 6 | Data Set Ready (Sendebereitschaft) |
| 7 | Request to Send (Sendeanforderung) |
| 8 | Request to Send (Sendeerlaubnis) |
| 9 | Ring Indicator (Rufton) |

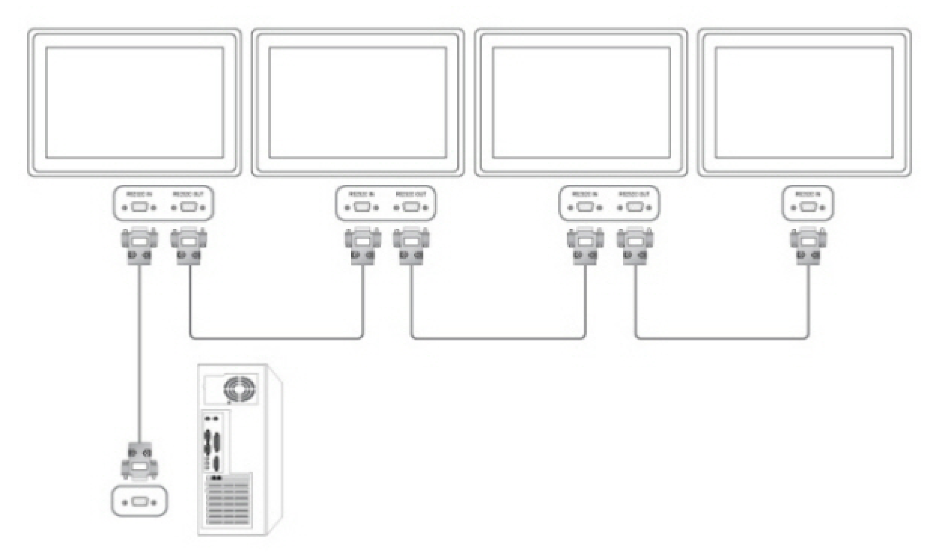
- RS232C-Kabel

  Anschluss: 9-poliges D-Sub

  Kabel: Kreuzkabel




- Anschlussverfahren



## Steuercodes

- Get-Steuerung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | Befehlstyp | | 0 | |

- Steuerparameter einstellen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | Befehlstyp | | 1 | Wert | |

- Befehlsworte

| Nein. | Befehlstyp | Befehl | Wertebereich |
|---|---|---|---|
| 1 | Steuerung – Stromversorgung | 0x11 | 0~1 |
| 2 | Steuerung – Lautstärke | 0x12 | 0~100 |
| 3 | Steuerung – Eingangsquelle | 0x14 | - |
| 4 | Steuerung – Bildschirmmodus | 0x18 | - |
| 5 | Steuerung – Bildschirmgröße | 0x19 | 0~255 |
| 6 | Steuerung – PIP Ein/Aus | 0x3C | 0~1 |
| 7 | Steuerung – Auto-Einstellung | 0x3D | 0 |
| 8 | Steuerung – Videowandmodus | 0x5C | 0~1 |
| 9 | Sicherheitsverriegelung | 0x5D | 0~1 |

- Die ID zeigt die zugewiesene ID hexadezimal an, und der Wert von ID 0 ist 0xFF.

- Jeder Datenaustausch erfolgt hexadezimal und die Prüfsumme ist die Summe der Reste. Bei einer Länge von zum Beispiel mehr als zwei Ziffern beträgt der Wert 11+FF+01+01=112. Löschen Sie den Wert der ersten Ziffer folgendermaßen.

Beispiel: PowerOn&ID=0

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATA 1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | Stromversorgung | |

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATA 1 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | 1 | |

Wenn Sie die mit einem seriellen Kabel angeschlossenen Vorrichtungen unabhängig von ihrer ID steuern möchten, setzen Sie einen Teil der ID auf „0xFE“ und senden Sie Befehle. Hierbei verarbeitet das Gerät zwar die Anweisungen, aber es erfolgt aber keine Bestätigung mit ACK.

- Steuerung der Stromversorgung

  - Funktion

    Der PC schaltet die Stromversorgung des Fernsehers oder Monitors EIN/AUS.

  - Einschaltstatus der Stromversorgung abrufen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x11 | | 0 | |

  - Stromversorgung ein-/ausschalten

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | Stromversorgung | |

Stromversorgung : Der Netzparameter, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

1 : Strom EIN

0 : Strom AUS

- Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘A’ | 0x11 | Stromversorgung | |

Stromversorgung : Wie oben

- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘N’ | 0x11 | FEHLER | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Lautstärkeregelung

  - Funktion

    Der PC ändert die Lautstärke des Fernsehers oder Monitors.

  - Aktuelle Lautstärke abrufen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x12 | | 0 | |

  - Lautstärke einstellen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x12 | | 1 | Lautstärke | |

Lautstärke : Der Wert für den Lautstärkeparameter, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll (0-100)

- Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘A’ | 0x12 | Lautstärke | |

Lautstärke : Wie oben

- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘N’ | 0x12 | FEHLER | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung der Eingangsquelle

- Funktion

Der PC ändert die Eingangsquelle des Fernsehers oder Monitors.

- Aktuelle Eingangsquelle abrufen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x14 | | 0 | |

- Eingangsquelle einstellen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x14 | | 1 | Eingangsquelle | |

Eingangsquelle : Der Parameter für die Eingangsquelle, die am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

| | |
|---|---|
| 0x14 | PC |
| 0x1E | BNC |
| 0x18 | DVI |
| 0x0C | AV |
| 0x04 | S-Video |
| 0x08 | Component |

| | |
|---|---|
| 0x20 | MagicInfo |
| 0x1F | DVI_VIDEO |
| 0x30 | HF (TV) |
| 0x40 | DTV |
| 0x21 | HDMI1 |
| 0x22 | HDMI1_PC |
| 0x23 | HDMI2 |
| 0x24 | HDMI2_PC |
| 0x25 | Bildschirmanschluss |

 **Achtung**

DVI_VIDEO, HDMI1_PC, HDMI2_PC → Nur abrufen

Im Fall von MagicInfo ist dies nur bei Modellen mit einer MagicInfo-Karte möglich

Im Fall von TV ist dies nur bei Modellen mit einer TV-Karte möglich

- Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x14 | Eingangsquelle | |

Eingangsquelle : Wie oben

- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x14 | FEHLER | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung des Bildschirmmodus

  - Funktion

    Der PC ändert den Bildschirmmodus des Fernsehers oder Monitors.

    Kann nicht gesteuert werden, wenn die Videowand angeschaltet ist.

 **Achtung**

Funktioniert nur bei Modellen mit TV.

- Aktuellen Bildschirmmodus abrufen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x18 | | 0 | |

- Bildformat einstellen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x18 | | 1 | Bildschirm-modus | |

Bildschirmmodus : Der Parameter für den Bildschirmmodus, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

| | |
|---|---|
| 0x01 | 16 : 9 |
| 0x04 | Zoom |
| 0x31 | Breitenzoom |
| 0x0B | 4 : 3 |

- Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x18 | Bild-schirm-modus | |

Bildschirmmodus : Wie oben

- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x18 | FEHLER | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung der Bildschirmgröße

  - Funktion

    Der PC erkennt die Bildschirmgröße des Fernsehers oder Monitors.

- Aktuelle Bildschirmgröße abrufen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x19 | | 0 | |

- Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘A’ | 0x19 | Bildschirmgröße | |

Bildschirmgröße : Bildschirmgröße der Fernsehers oder Monitors (Bereich: 0–255, Einheit: Zoll)

- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘N’ | 0x19 | FEHLER | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung der PIP-Anzeige

- Funktion

Der PC schaltet die PIP-Funktion des Fernsehers oder Monitors EIN/AUS.

Dies funktioniert im Modus MagicInfo nicht.

- PIP-Einschaltstatus abrufen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x3C | | 0 | |

- PIP-Einschaltstatus einstellen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x3C | | 1 | PIP | |

PIP : Parameter zum Ein-/Ausschalten der PIP-Funktion des Fernsehers / Monitors.

1 : PIP Ein

0 : PIP AUS

- Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘A’ | 0x3C | PIP | |

PIP : Wie oben

- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘N’ | 0x3C | FEHLER | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung der automatischen Einstellung (PC, nur BNC)

  - Funktion

    Der Personalcomputer steuert den Bildschirm des PC-Systems automatisch.

  - Status der automatischen Einstellung abrufen

    Keine

  - Automatische Einstellung einstellen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x3D | | 1 | Automatische Einstellung | |

Automatische Einstellung : 0x00 (immer)

  - Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘A’ | 0x3D | Automa-tische | |

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | Einstel-lung | |

- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x3D | FEHLER | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Steuerung des Videowandmodus

- Funktion

Der PC ändert den Videowandmodus des Fernsehers oder Monitors, wenn die Videowand eingeschaltet ist.

Funktioniert nur bei einem eingeschalteten Fernseher oder Monitor, der zu einer Videowand gehört.

Dies funktioniert im Modus MagicInfo nicht.

- Videowandmodus abrufen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x5C | | 0 | |

- Videowandmodus einstellen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x5C | | 1 | Videowand-modus | |

Videowandmodus : Der Parameter für den Videowandmodus, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

1 : **Vollbild**

0 : **Natürlich**

- Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘A’ | 0x5C | Video-wandmo-dus | |

Videowandmodus : Wie oben

- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘N’ | 0x5C | FEHLER | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

- Sicherheitsverriegelung

- Funktion

Der PC schaltet die Sicherheitsverriegelung des Fernsehers oder Monitors EIN/AUS.

Dies funktioniert, egal ob die Stromversorgung an ist oder nicht.

- Aktuellen Status der Sicherheitsverriegelung abrufen

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x5D | | 0 | |

- Sicherheitsverriegelung aktivieren/deaktivieren

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | DATEN | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x5D | | 1 | Sicherheits-verriegelung | |

Sicherheitsverriegelung : Der Verriegelungsparameter, der am Fernseher oder Monitor eingestellt werden soll

1 : EIN

0 : AUS

- Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘A’ | 0x5D | Sicher-heitsver-riegelung | |

Sicherheitsverriegelung : Wie oben

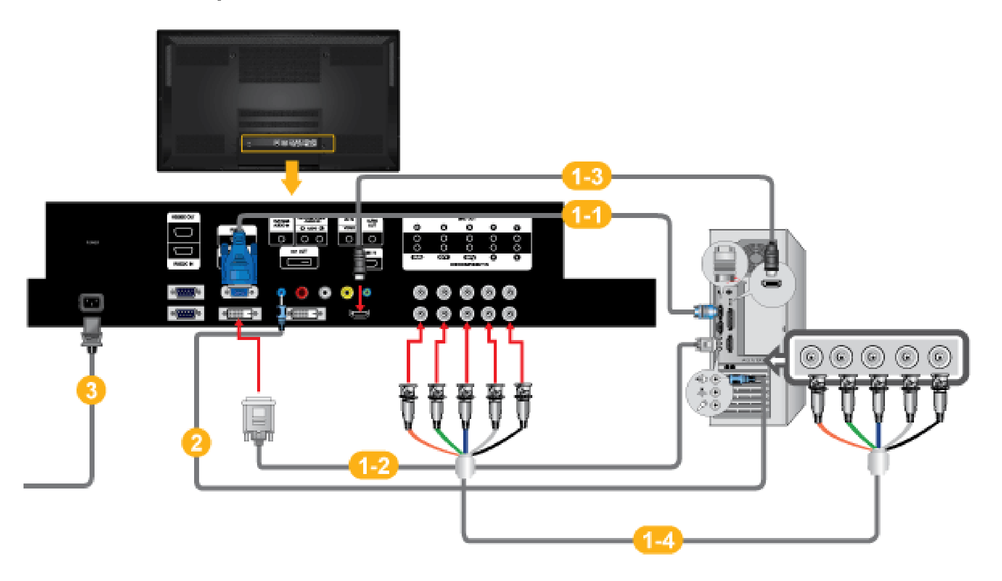
- Keine Bestätigung

| Kopf | Befehl | ID | DATEN-Länge | Bestäti-gung/ Keine Bestäti-gung | r-CMD | Wert1 | Prüf-summe |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | ‘N’ | 0x5D | Sicher-heitsver-riegelung | |

FEHLER: Dieser Fehlercode gibt die Bedeutung des Fehlers an

# Anschlüsse

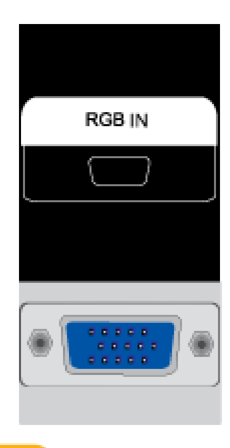
## Anschließen an einen Computer




1 Es gibt verschiedene Methoden, um den Computer an den Monitor anzuschließen. Wählen Sie eine der folgenden Varianten:

1-1 Mit dem D-Sub-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen [RGB IN]-Anschluss auf der Rückseite des Plasmabildschirms und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss ihres Computers an.



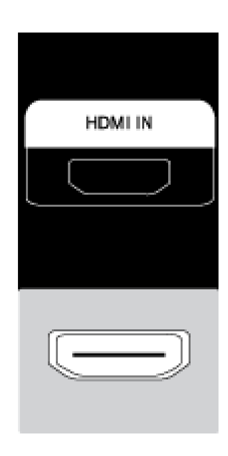

1-2 Mit dem DVI-Anschluss (Digital) der Grafikkarte.

- Schließen Sie das DVI-Kabel an den [DVI IN]-Anschluss auf der Rückseite des Plasmabildschirms und den DVI-Anschluss Ihres Computers an.




1-3 Mit Hilfe des (digitalen) HDMI-Ausgangs der Grafikkarte.

- Schließen Sie den [HDMI IN]-Anschluss des Plasmabildschirms mit dem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss des PCs an.

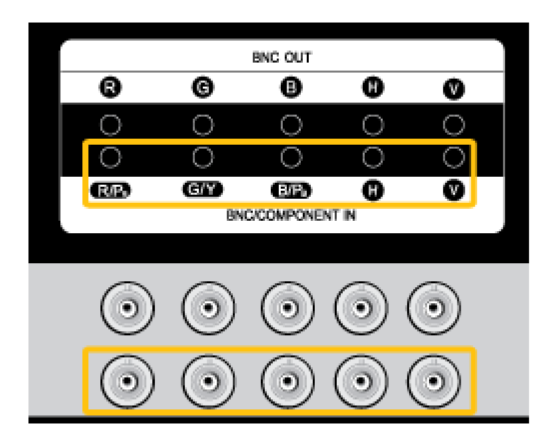



 **Hinweis**

Wenn Sie den PC mit dem HDMI-Kabel angeschlossen haben, müssen Sie **HDMI** sowohl in der **Quellen** als auch bei **Name bearb.** einstellen, ehe Sie als Gerät **PC** oder **DVI** wählen. Nur dann können PC-Bild und -Ton ausgegeben werden.

1-4 Mit dem BNC-Anschluss (Analog) der Grafikkarte.

- Verbinden Sie den [BNC/COMPONENT IN]-Anschluss des Monitors über ein BNC/BNC-Kabel mit dem BNC-Anschluss des PCs.




2. Schließen Sie das Audiokabel für Ihren Plasmabildschirm an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres Plasmabildschirms an.
3. Schließen Sie das Netzkabel des Plasmabildschirms an den Netzanschluss auf der Rückseite des Plasmabildschirms an. .

**Hinweis**

- Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Plasmabildschirm ein.
- Zubehör erhalten Sie bei jedem Kundendienstzentrum von SAMSUNG Electronics.

## Verwenden von Whiteboard (nur Modell P64FT)



**Hinweis**

- Der **MagicInfo**-Modus wird von Whiteboard nicht unterstützt.
- Der Stylus Pen kann durch elektromagnetische Störungen beeinflusst werden.
- Dieses drahtlose Gerät kann durch elektromagnetische Störungen beeinflusst werden. Verwenden Sie dieses Gerät zu keinem anderen Zweck, der die persönliche Sicherheit möglicherweise beeinträchtigen könnte

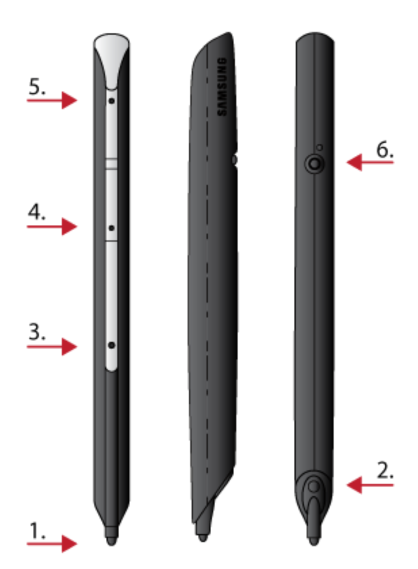
## 1. Anschließen an den PC

Um Whiteboard zu verwenden, müssen Sie das Gerät zunächst an einen PC anschließen.

Weitere Informationen zum Anschließen des Geräts an einen PC finden Sie unter „Anschließen eines Computers“.

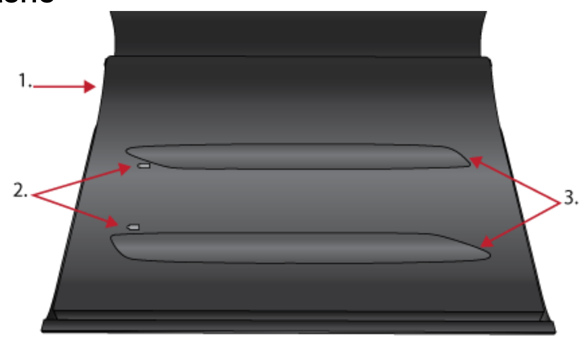
## 2. Komponenten und ihre Funktionen

### 2-1. Stylus Pen




| Nein. | Lieferumfang | Funktionen |
|---|---|---|
| 1 | Stiftspitze | Aktivieren des Stylus Pens, wenn der Sensor gedrückt wird. |
| 2 | IR-Sensor | Empfangen von Infrarotsignalen von der Steuerung. |
| 3 | SW1 | Ausführen des Rechtsklickbefehls. |
| 4 | SW2 | Funktioniert wie die Taste Page Down auf der Tastatur. Bei Bedarf können Sie weitere Funktionen zuweisen. |
| 5 | SW3 | Funktioniert wie die Taste Page Up auf der Tastatur. Bei Bedarf können Sie weitere Funktionen zuweisen. |
| 6 | SW4 | Netzschalter |

### 2-2. Ladegerät für Stiftbatterie




| Nein. | Lieferumfang | Funktionen |
|---|---|---|
| 1 | Netzanschluss | Anschließen an das Netzkabel über den Adapter. |
| 2 | LED | Anzeigen des Ladestatus. |
| 3 | Stylus Pen-Halter | Laden Sie die Batterien des Stylus Pen, und achten Sie dabei auf die richtige Orientierung. |

## 2-3 . Laden der Batterie eines Stylus Pens



**Hinweis**

- Verwenden Sie einen Ferritkern, wenn Sie die Stiftbatterie mit einem Ladegerät laden.
- Es wird empfohlen, dass Sie beim Laden der Batterie eines Stylus Pens einen Ferritkern verwenden, um elektromagnetische Störunen zu verhindern.
- Öffnen Sie vor dem Anschließen des Kabels den Ferritkern und wickeln Sie das Kabel wie unten gezeigt um den Ferritkern.



- Rote LED: Laden / Orangene LED: Fehler / Grüne LED: Voll

  **Hinweis**

  - Wenn die LED beim Laden der Stiftbatterie grün leuchtet (d.h. die Batterie ist voll aufgeladen), der Stift jedoch nicht eingeschaltet werden kann, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.
  - Das Laden der Stiftbatterie schlägt möglicherweise fehl, wenn der Stift nicht korrekt in den Halte eingelegt ist.

## Verbinden mit einem Stylus Pen

## 3-1. Befestigen des Dongles

Um einen für Whiteboard geeigneten Stylus Pen zu verwenden, stecken Sie einen Dongle in den USB-Steckplatz an Ihrem PC.



**Hinweis**

- Achten Sie darauf den Dongle, mindestens 1 m über dem Boden einzustecken.



## 3-2. Verwenden eines Stylus Pens



Drücken Sie zum Verwenden eines Stylus Pen die schwarze Taste im oberen Teil des Stifts.

## 3-3. Pairing zwischen Stylus Pens und dem Monitor

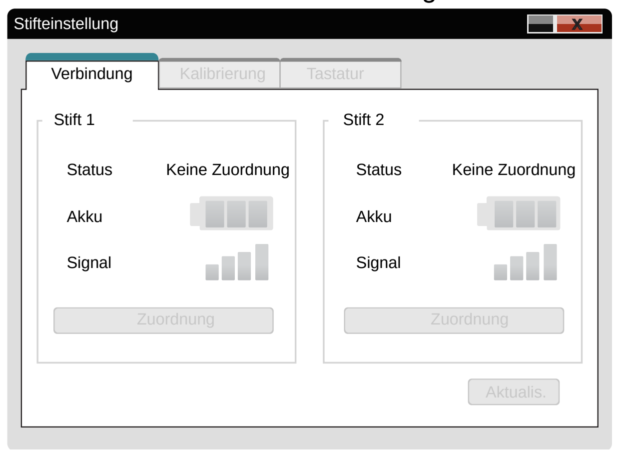
Um zwei Stifte an den Monitor anzuschließen, müssen Sie das mit der CD mit gelieferte Zeichenprogramm auf dem PC installieren. Weitere informationen zum Installieren des Zeichenprogramms finden Sie unter „Installieren von Whiteboard“.

- Wechsel Sie zu „Systemsteuerung“ und führen Sie **Samsung Interactive Whiteboard** aus.

  (Alternativ können Sie auf das Sternsymbol [ ] -> **Pen Setting** in der linken unteren Ecke des Zeichenprogramms.)

- Wenn der Stift ausgeschaltet ist, halten Sie die (schwarze) Netztaste am Stylus Pen für 10 Sekunden gedrückt.
  - Einschalten des Stifts: Drücken Sie einmal die schwarze Netztaste. Die rote LED blinks mehrere Male und der Stift wird eingeschaltet.
  - Ausschalten des Stifts: Halten Sie den schwarzen Netzschalter 3 Sekunden lang gedrückt. Die rote LED blinks mehrere Male und der Stift wird ausgeschaltet.

- Drücken Sie **Pairing** im Programm **Samsung Interactive Whiteboard.** Wenn **No Pairing** zu **Conneted** wechselt, wurde der Pairing-Prozess erfolgreich durchgeführt und die Berührungen des Stifts werden auf dem Bildschirm unverzüglich erkannt.



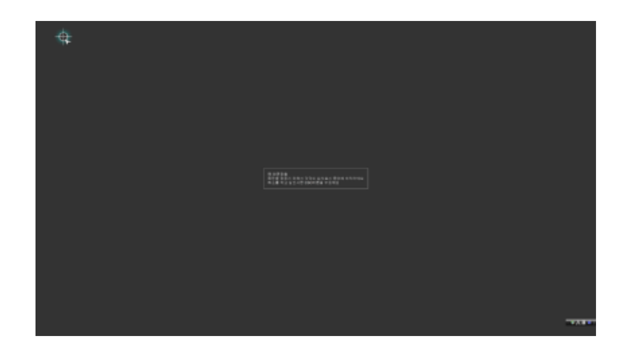

- Sie müssen den Pairing-Prozess nur einmal durchführen. Wenn ein Stift mit dem Monitor verbunden wurde, werden die Berührungen des Stifts auf dem Bildschirm erkannt, nachdem der Stift eingeschaltet wurde.

## 3-4. Aktivieren der Kalibrierung

- Wechsel Sie zu **Systemsteuerung** und führen Sie **Samsung Interactive Whiteboard** aus.

  (Alternativ können Sie auf das Sternsymbol [ ] -> **Pen Setting** in der linken unteren Ecke des Zeichenprogramms.)

- Wechseln Sie zur Registerkarte **Calibration**.
- Klicken Sie auf **Start Calibration.**
- Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen und tippen Sie die vier Kreise nacheinander mit dem Stift an.

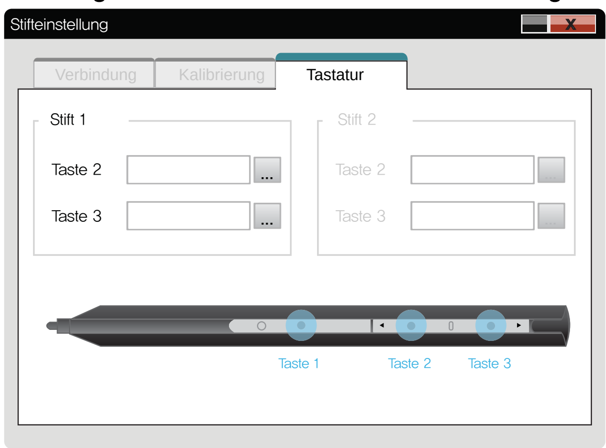


- Klicken Sie auf **OK**.

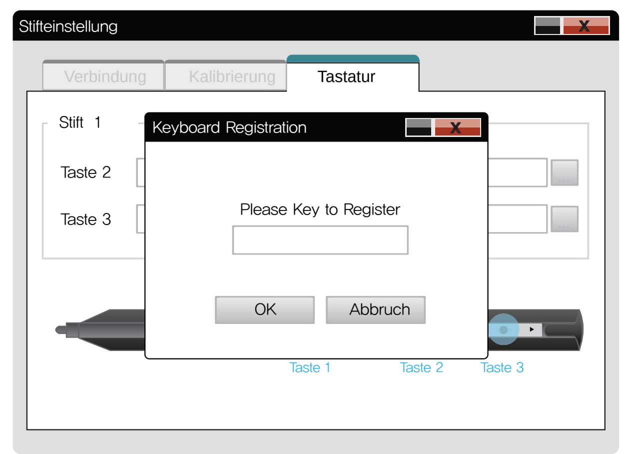
## 3-5. Zuweisen von Tastaturbefehlen zu den Stiften

Sie können Whiteboard besser nutzen, wenn Sie den Stiften Tastaturbefehle zuweisen.

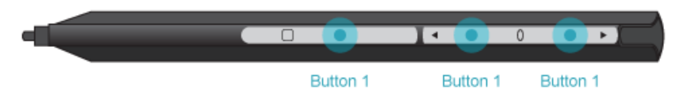
1. Wechseln Sie in **Samsung Interactive Whiteboard** zu **Pen Setting** > **Keyboard**.




2. Wählen Sie eine Schaltfläche. Wenn Sie das Fenster zum Zuweisen von Tasten angezeigt wird, drücken Sie die Tastaturtaste, die Sie zuweisen möchten. Die Taste wird der Schaltfläche zugeordnet.




## 3-6. Rechtsklick-Funktion



Drücken Sie **Button 1** am Stift, wenn der Stift den Plasmabildschirm berührt. Die Rechtsklick-Funktion der Maus wird ausgeführt.


**Hinweis**

- Die Rechtsklick-Funktion funktioniert nur, wenn der Stift den Plasmabildschirm berührt.

## 4. Verhindern des Einbrennens von Nachbildern


**Hinweis**

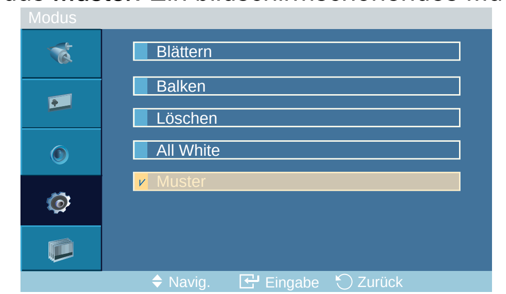
- Aufgrund der Beschaffenheit von Plasmageräten können auf diesem Gerät Nachbilder entstehen und der Hersteller ist für dieses Problem nicht haftbar.
- Um Nachbilder zu verhindern, wird empfohlen, beim Verwenden des Geräts die folgenden Anweisungen zu beachten.

### Anweisungen

- **Achten Sie darauf, dass Standbilder nicht für längere Zeit angezeigt werden.**
  - Wenn Sie das gleiche Standbild für längere Zeit anzeigen müssen, aktivieren Sie in regelmäßigen Abständen den Bildschirmschoner.
  - Es wird empfohlen, den Bildschirmschoner zu aktivieren, wenn **Samsung Interactive Whiteboard** nicht verwendet wird.
  - Verwenden des Bildschirmschoners

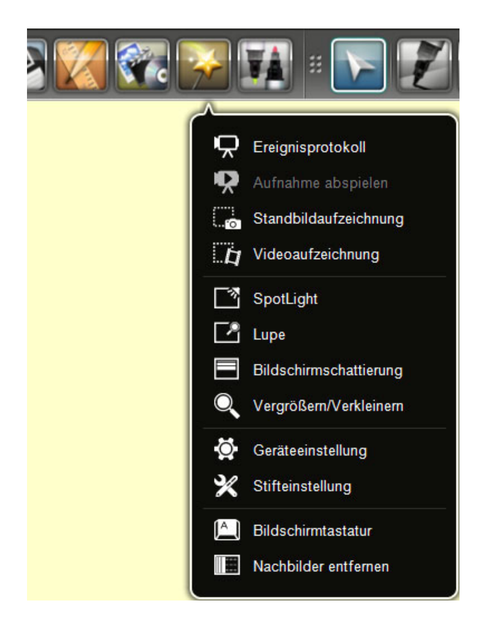
#### Aktivieren des Bildschirmschoners (wenn Interactive Whiteboard nicht verwendet wird)

- Wechseln Sie im Bildschirmmenü zu **MENU** -> **Einstellungen**-> **Sicherheitsbild** und wählen Sie den Modus **Muster**. Ein bildschirmschonendes Muster wird aktiviert.




#### Aktivieren des Bildschirmschoners (wenn Interactive Whiteboard verwendet wird)

- Klicken Sie auf [] und wählen Sie in **Samsung Interactive Whiteboard** die Funktion **Eliminate Image Retention**. Ein bildschirmschonendes Muster wird aktiviert.



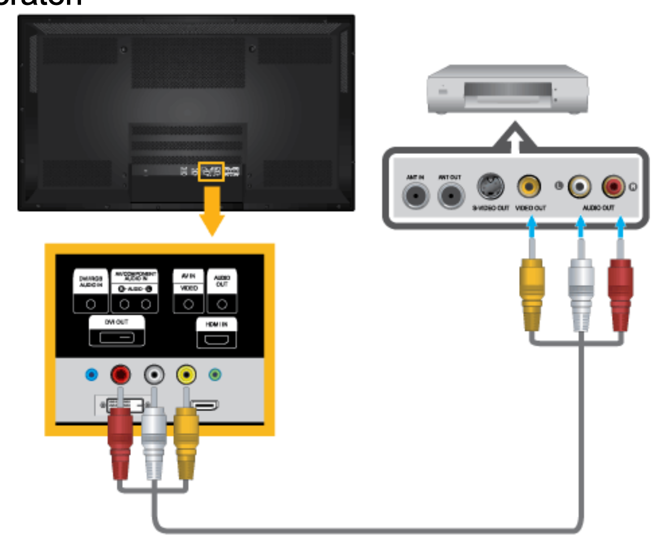

### Es wird empfohlen, dass Sie den Bildschirmschoner für eine kurze Zeit aktivieren, bevor Sie den PC ausschalten.

- Aktivieren des Bildschirmschoners nachdem Interactive Whiteboard geschlossen wurde
  - Wenn der PC ausgeschaltet wird: Der Bildschirmschoner wird für eine vorgegebene Zeit aktiviert, bevor der PC ausgeschaltet wird.
  - Wenn der PC eingeschaltet ist: Nur Interactive Whiteboard wird geschlossen.

## Anschließen an andere Geräte

- Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den Plasmabildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen solcher Geräte finden Sie in den entsprechenden Abschnitten unter „Einstellen des Plasmabildschirms“.
- Die Konfiguration auf der Rückseite des Plasmabildschirms kann sich je nach verwendetem Plasmabildschirmmodell leicht unterscheiden.

## Anschließen von AV-Geräten

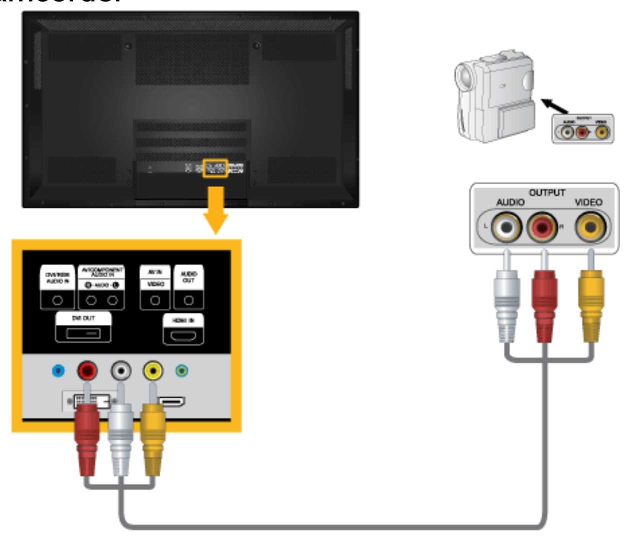


1. Schließen Sie ein Audiokabel an den Audioausgang des externen Geräts und an den [[AV/COMPONENT AUDIO IN[R-AUDIO-L]]]-Anschluss des Monitors an, und verbinden Sie den Videoausgang des externen Geräts mit dem [AV IN [VIDEO]]-Anschluss des Monitors.

2. Starten Sie anschließend den DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder mit eingelegtem Band oder eingelegter DVD.

3. Wählen Sie den **AV**-Anschluss mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung.

## Anschließen an einen Camcorder




1. Suchen Sie die AV-Ausgangsbuchsen am Camcorder. Sie befinden sich normalerweise seitlich am Camcorder oder auf dessen Rückseite. Verbinden Sie den [AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]-Eingang am Plasmabildschirm mit den AUDIO OUTPUT-Anschlüssen am Camcorder.

2. Verbinden Sie den [AV IN [VIDEO]]-Eingang am Plasmabildschirm mit dem VIDEO OUTPUT-Anschluss am Camcorder.

3. Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung den **AV**-Eingang für den Anschluss an einen Camcorder.

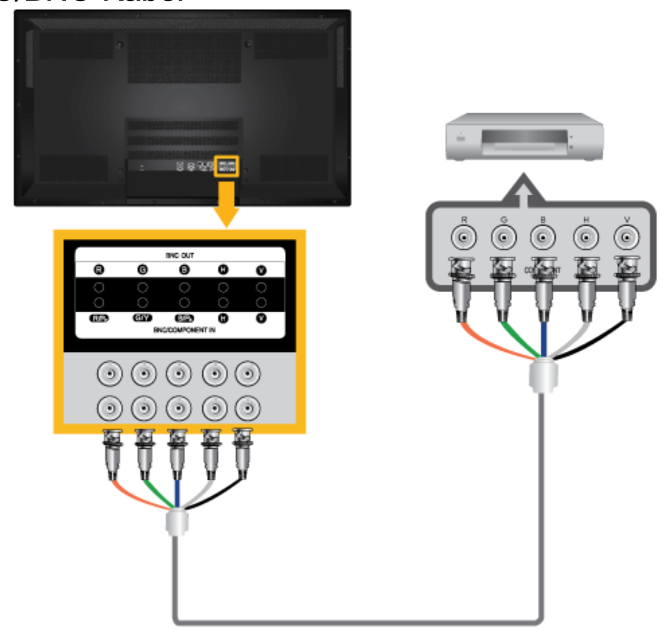
4. Starten Sie anschließend den Camcorder mit einem eingelegten Band.


Hinweis

Die hier abgebildeten Audio-Videokabel sind in der Regel im Lieferumfang eines Camcorders enthalten. (Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind diese in einem Elektronikfachgeschäft in Ihrer Nähe erhältlich.)

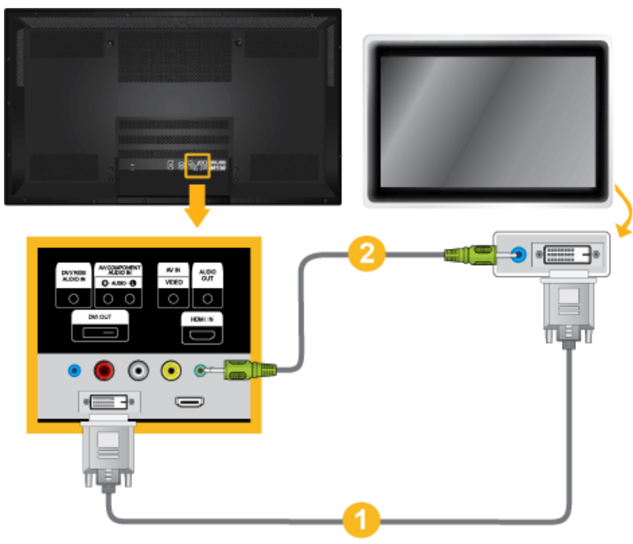
Wenn Sie einen Stereo-Camcorder besitzen, müssen Sie ein Satz mit zwei Kabeln anschließen.

## Verbinden mit dem BNC/BNC-Kabel



1. Schließen Sie die [BNC/COMPONENT IN [R/P$_R$, G/Y, B/P$_B$]]-Anschlüsse des Monitors mit Hilfe des BNC/BNC-Kabels an den BNC-Anschluss des externen Geräts an.
2. Stellen Sie BNC mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung ein.

## Anschließen mit einem DVI-Kabel



1. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem DVI OUT-Anschluss des Plasmabildschirms und dem Eingang eines anderen Monitors mit einem DVI-Kabel her.
2. Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [AUDIO OUT]-Anschluss des Plasmabild-schirms und dem Audioeingang eines anderen Monitors mit einem Stereokabel her.
3. Stellen Sie DVI mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung ein.



**Hinweis**

[DVI OUT] unterstützt kein HDCP.

## Anschließen mit einem HDMI-Kabel




1. Signalquellen wie Blu-Ray/DVD-Geräte werden mit dem HDMI-Kabel an den HDMI IN-Anschluss des Plasmabildschirms angeschlossen.

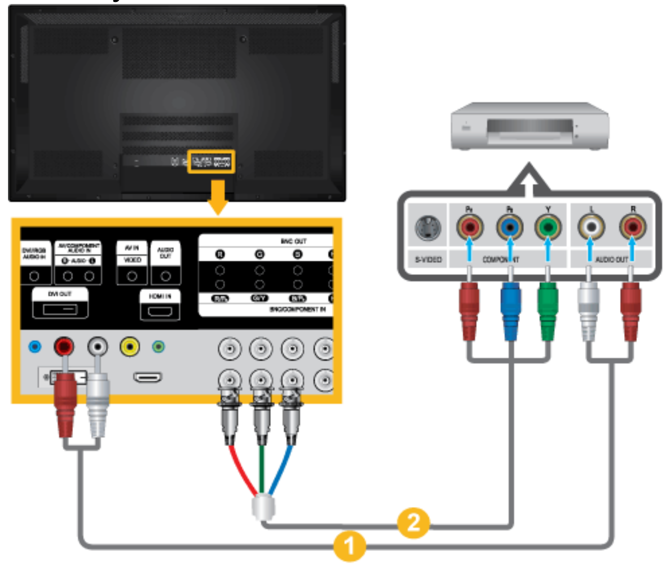
2. Stellen Sie HDMI mit der SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung ein.

 Hinweis

Im HDMI-Modus wird Ton nur im PCM-Format unterstützt.

Wenn Sie den PC mit dem HDMI-Kabel angeschlossen haben, müssen Sie **HDMI** sowohl in der **Quellen** als auch bei **Name bearb**. einstellen, ehe Sie als Gerät **PC** oder **DVI** wählen. Nur dann können PC-Bild und -Ton ausgegeben werden.

## Anschließen an einen DVD-Player



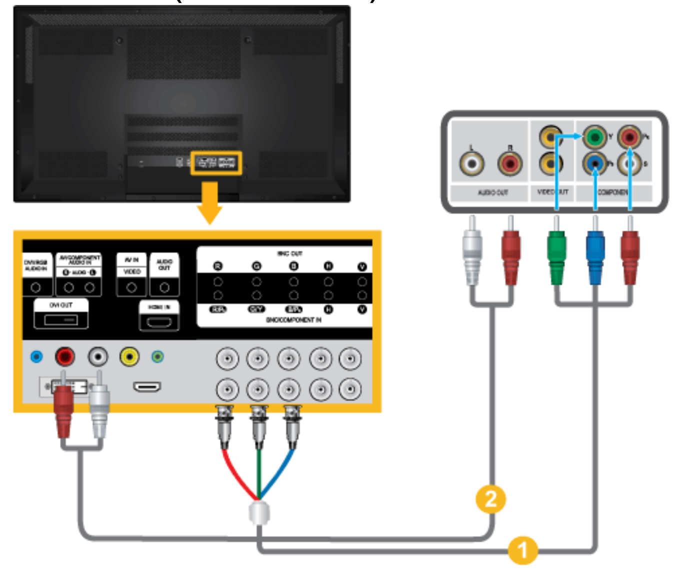
1. Verbinden Sie den [AV/COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]-Anschluss am Plasmabildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen am DVD-Player.

2. Verbinden Sie den [BNC/COMPONENT IN [R/$P_R$, G/Y, B/$P_{BR}$]]-Anschluss am Plasmabildschirm über ein Komponentenkabel mit den $P_R$, Y, $P_B$-Anschlüssen am DVD-Player.

**Hinweis**

- Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung den **Component**-Eingang für den Anschluss an einen DVD-Player.
- Starten Sie anschließend den DVD-Player mit eingelegter DVD.
- Das Komponentenkabel ist als Zubehör erhältlich.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres DVD-Players.

## Anschließen eines DTV-Receivers (Kabel/Satellit)



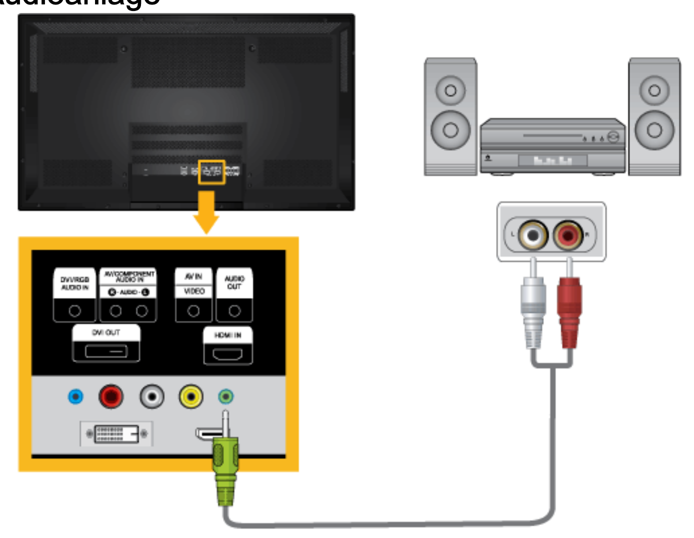
1. Verbinden Sie den [BNC/COMPONENT IN [R/$P_R$, G/Y, B/$P_B$]]-Anschluss am Plasmabildschirm über ein Komponentenkabel mit den $P_R$, Y, $P_B$-Anschlüssen an der Set-Top-Box.

2. Verbinden Sie den [AV COMPONENT AUDIO IN [R-AUDIO-L]]-Eingang am Plasmabildschirm mit den AUDIO OUT-Anschlüssen an der Set-Top-Box.

**Hinweis**

- Wählen Sie über die SOURCE-Taste auf der Vorderseite des Plasmabildschirms oder auf der Fernbedienung den **Component**-Eingang für den Anschluss an eine DTV-Set-Top-Box.
- Informationen zu Component-Video finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Set Top Box.

## Anschließen an eine Audioanlage



1. Verbinden Sie den [AUDIO OUT]-Ausgang am Plasmabildschirm mit den AUX L, R-Anschlüssen am Audiosystem.

# Verwenden der Software

## Installieren von Whiteboard (nur Modell P64FT)

1. Legen Sie zunächst die Installations-CD für Whiteboard in das CD-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf **Whiteboard.exe**.
3. Klicken Sie im nächsten Fenster des Installationsassistenten auf „**Next**“.
4. Wenn das Fenster „**License Agreement**“ angezeigt wird, wählen Sie „**I accept the terms of the license agreement**“ und klicken Sie auf „**Next**“.
5. Wählen Sie „**PC Mode**“ und klicken Sie im angezeigten Fenster „**Setup Type**“ auf „**Next**“.
6. Wählen Sie „**PDP Monitor**“ und klicken Sie auf „**Next**“.
7. Klicken Sie im angezeigten Fenster „**Ready to Install the Program**“ auf „**Install**“.
8. Das Fenster zur Anzeige des Installationsfortschritts wird angezeigt.
9. Klicken Sie im angezeigten Fenster „**InstallShield Wizard Complete**“ auf „**Finish**“.
10. Nach der Installation wird das Verknüpfungssymbol von **Samsung Interactive Whiteboard** auf dem Desktop erstellt.

## MDC (Multiple Display Control)

## Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf das MDC Unified-Installationsprogramm.

    **Hinweis**

   - Wenn das Fenster für die Softwareinstallation auf dem Hauptbildschirm nicht angezeigt wird, führen Sie die Installation mit der EXE-Datei MDC Unified durch, die sich im MDC-Ordner auf der CD befindet.

3. Klicken Sie im angezeigten Fenster des Installationsassistenten auf „Next“.

4. Wählen Sie im Fenster „License Agreement“ die Option „I accept the terms in the license agreement“ und klicken Sie auf „Next“.

5. Füllen Sie im angezeigten Fenster „Customer Information“ alle Informationsfelder aus und klicken Sie auf „Next“.

6. Wählen Sie im angezeigten Fenster „Destination Folder“ den Pfad des Verzeichnisses, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf „Next“.

    **Hinweis**

   - Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.

7. Überprüfen Sie im Fenster „Ready to Install the Program“, ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf „Install“.

8. Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.

9. Klicken Sie im angezeigten Fenster „InstallShield Wizard Complete“ auf „Finish“.

10. Nach der Installation wird auf dem Desktop das MDC Unified-Verknüpfungssymbol erstellt.

     **Hinweis**

    - Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.

    - Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.

## Deinstallieren

1. Wählen Sie im Menü Start den Befehl Einstellungen > Systemsteuerung aus, und doppelklicken Sie auf Software.

2. Wählen Sie MDC Unified aus der Liste aus und klicken Sie auf Ändern/Entfernen.

    **Hinweis**

   - Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.

■Verwenden von MDC



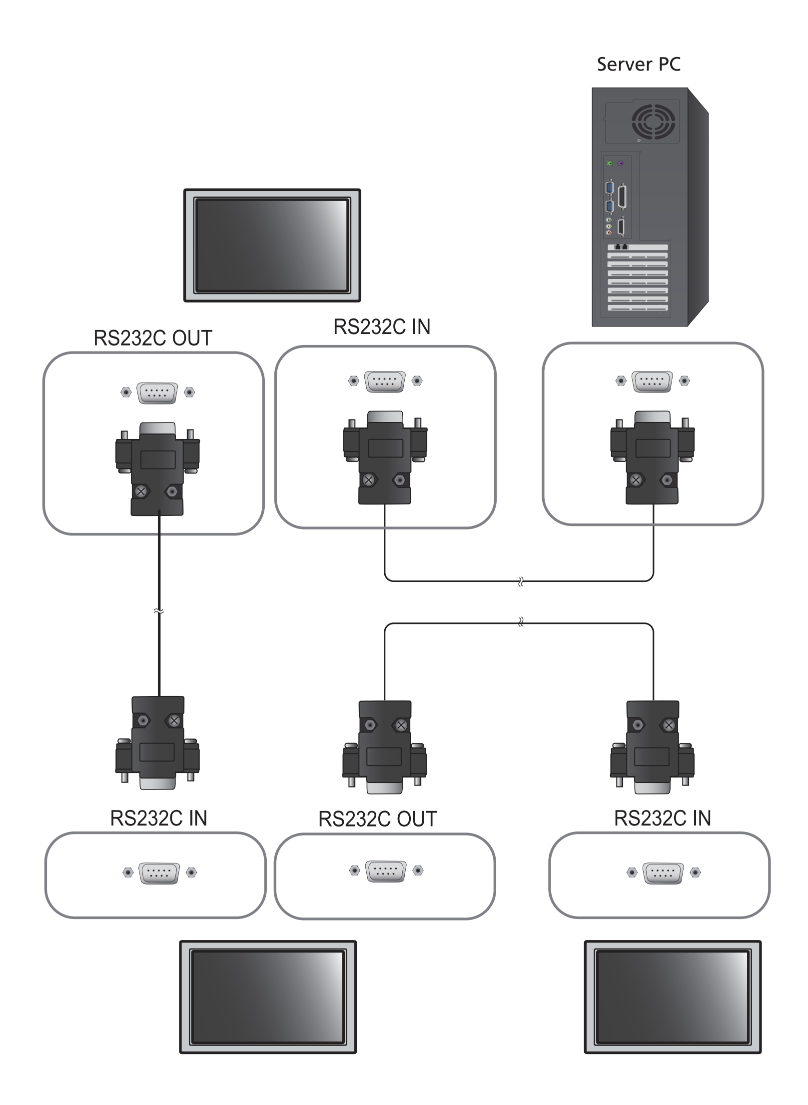

# Was ist MDC?

"MDC" (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.

## Verbinden mit MDC

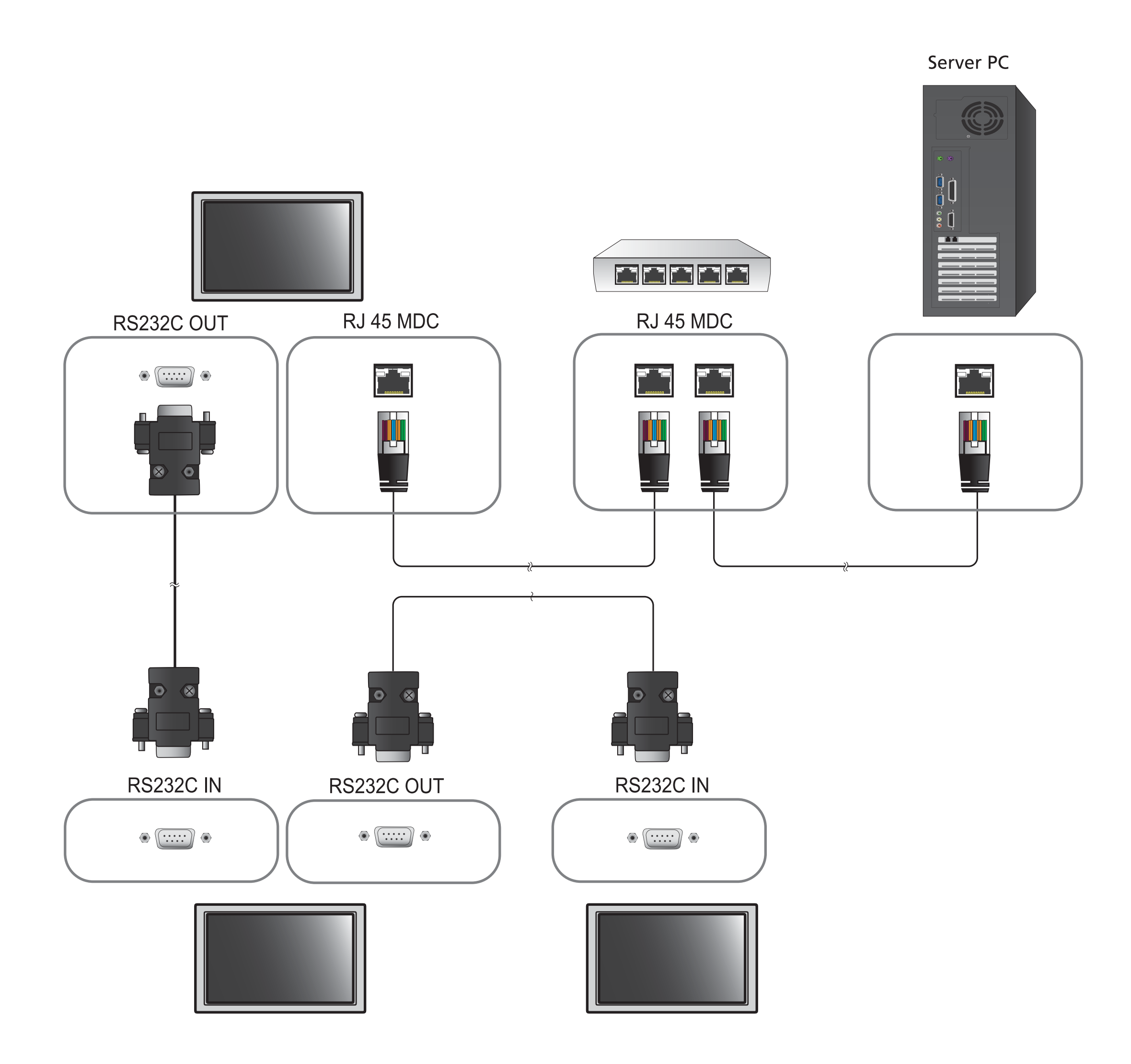
### Verwenden von MDC über RS-232C (Standard zur seriellen Datenübertragung)

Die seriellen Anschlüsse an PC und Bildschirm müssen über ein serielles RS-232C-Kabel verbunden sein.



## Verwenden von MDC über Ethernet

Geben Sie die IP-Adresse des primären Anzeigegeräts ein, und verbinden Sie es mit dem PC. Ein Anzeigegerät kann über ein serielles RS-232C-Kabel mit einem anderen Anzeigegerät verbunden werden.

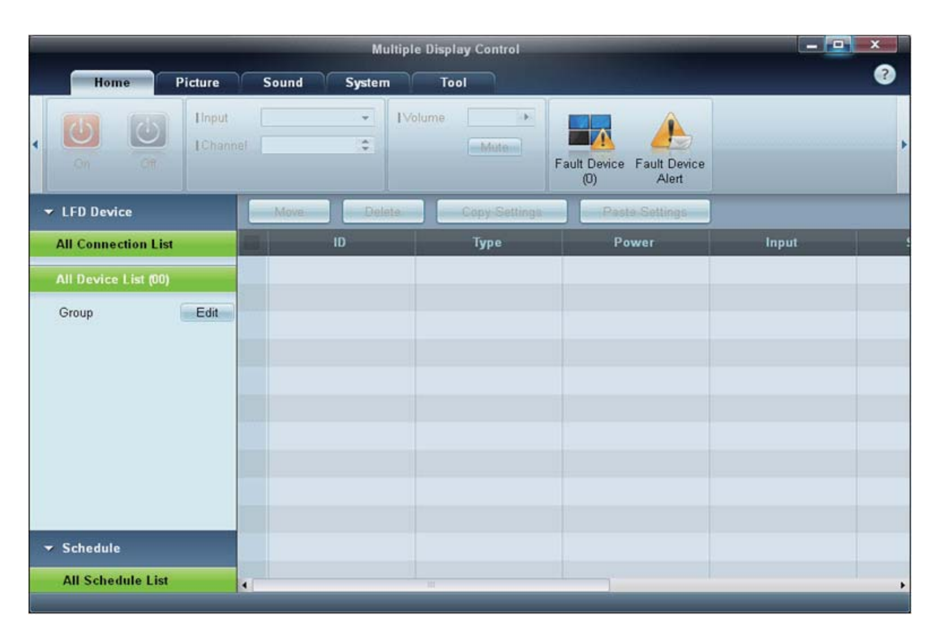


## Verbindungsverwaltung

Die Verbindungsverwaltung umfasst die **Verbindungsliste** und die **Änderungsoptionen für die Verbindungsliste**.

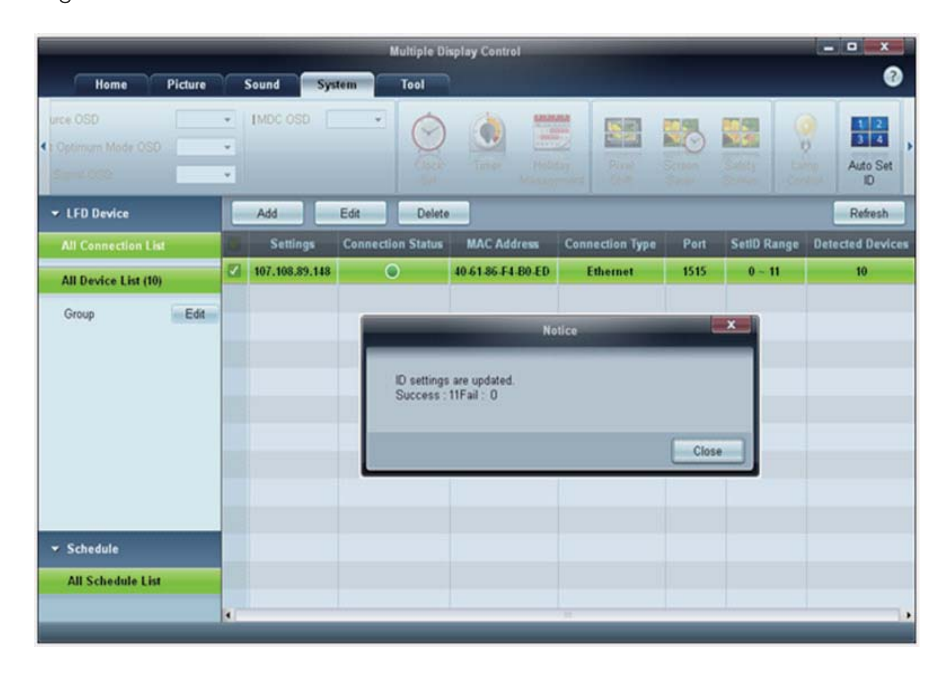
**Verbindungsliste** – zeigt die Details der Verbindungen wie Verbindungseinstellung (IP-Adresse/COM, Portnummer, MAC und **Connection Type**), Verbindungsstatus, **Set ID Range** und erkannte Geräte an. Jede Verbindung kann maximal 100 Geräte enthalten, die seriell hintereinander geschaltet sind. Alle in einer Verbindung erkannten LFDs werden in der Geräteliste angezeigt. Der Benutzer kann Gruppen bilden und Befehle an die erkannten Geräte senden.

**Änderungsoptionen für die Verbindungsliste** – Die Änderungsoptionen umfassen **Add**, **Edit**, **Delete** und **Refresh**.



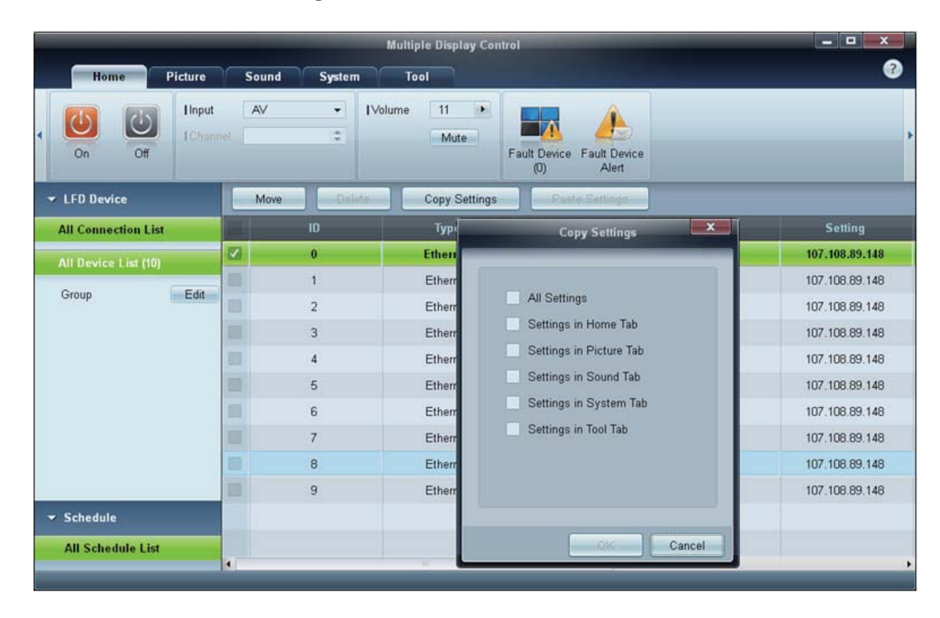
## Auto Set ID

Die Funktion **Auto Set ID** weist allen hintereinander geschalteten LFDs eine Set ID zu. Eine Verbindung kann maximal 100 LFDs enthalten. Der Geräte-ID wird in der Hintereinanderschaltung fortlaufend 1-99 zugewiesen. Die letzte Geräte-ID ist 0.



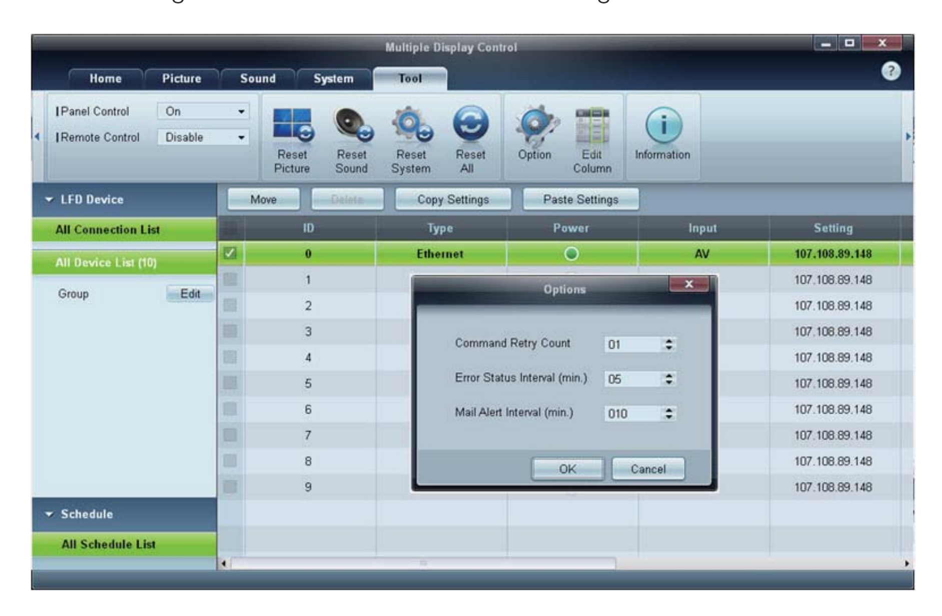
## Klonen

Mithilfe der Funktion Klonen können Sie die Einstellung eines LFDs kopieren und für mehrere ausgewählte LFDs übernehmen. Im Fenster mit den Kopiereinstellungen können Sie Einstellungen bestimmter oder aller Registerkarten zum Klonen auswählen.



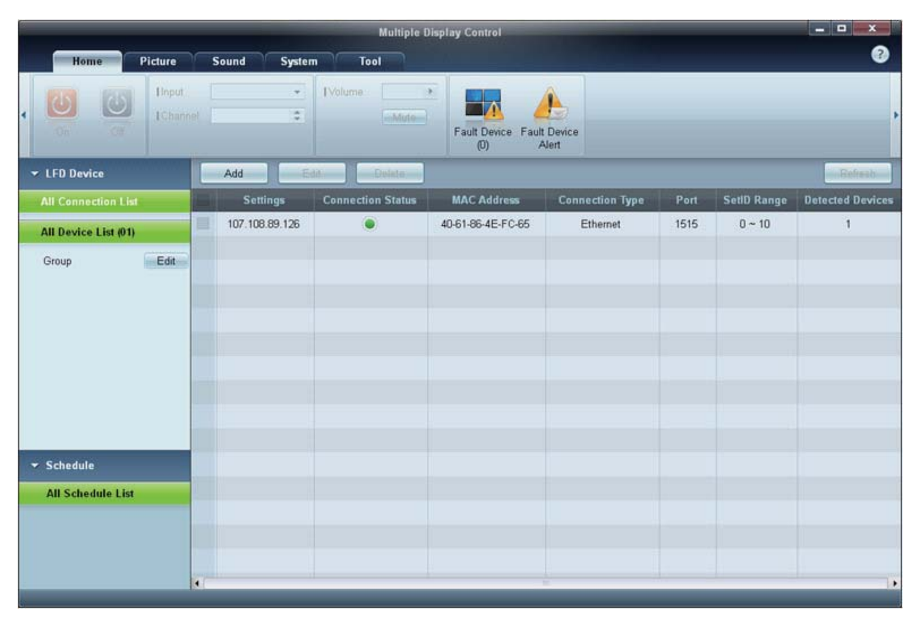
## Befehl wiederholen

Diese Funktion dient zur Angabe der maximalen Häufigkeit, mit der der MDC-Befehl wiederholt wird, wenn keine Reaktion oder eine fehlerhafte Reaktion von einem LFD erfolgte. Der Wert für die Wiederholungsanzahl kann im MDC-Optionsfenster festgelegt werden. Der Wert für die Wiederholungsanzahl muss zwischen 1 und 10 liegen. Der Standardwert ist 1.



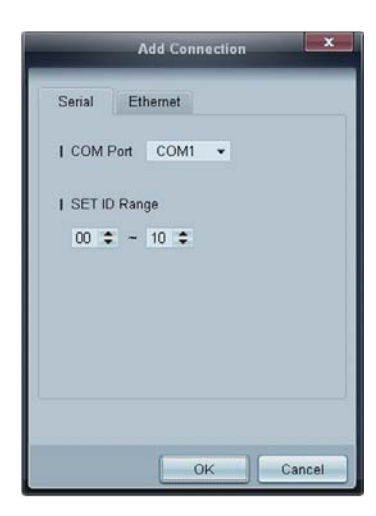
## Erste Schritte mit MDC

1 Klicken Sie auf **Start** → **Alle Programme** → **Samsung** → **MDC Unified**, um das Programm zu starten.

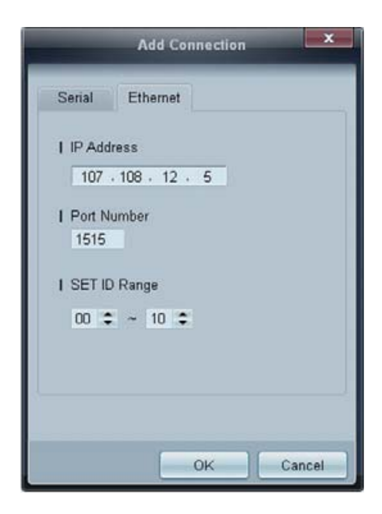



2 Klicken Sie auf **Add**, um ein Anzeigegerät hinzuzufügen.

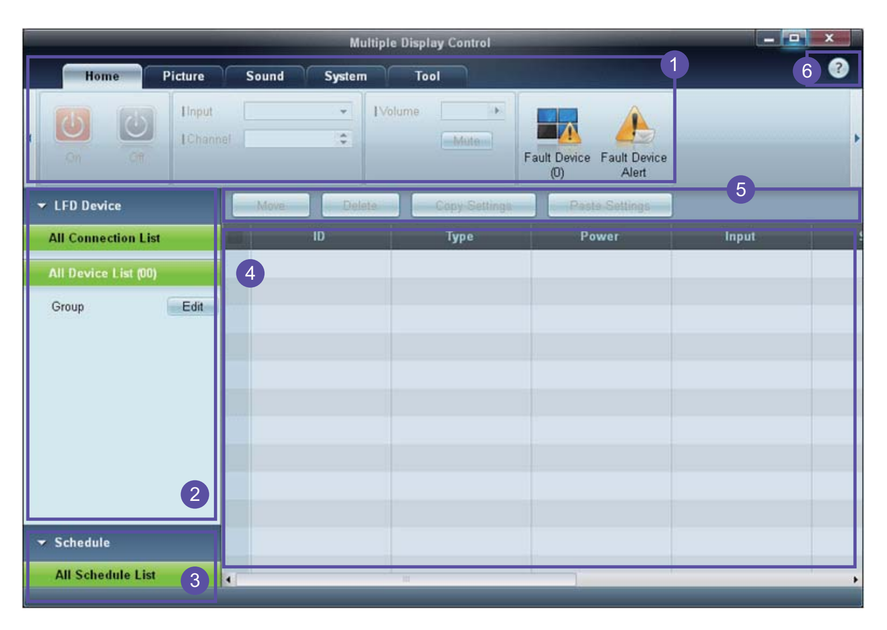
- Wenn die Verbindung über RS232C erfolgt, navigieren Sie zu **Serial** und geben den **COM Port** an.



- Wenn die Verbindung über **Ethernet** erfolgt, geben Sie die IP-Adresse ein, die für das Anzeigegerät eingegeben wurde.



## Aufteilung des Hauptbildschirms




| | |
|---|---|
| 1 Menüleiste | Ändert den Status eines Anzeigegeräts oder die Eigenschaften des Programms |
| 2 Gerätekategorie | Zeigt eine Liste der verbundenen Anzeigegeräte oder Gerätegruppen an |
| 3 Zeitplankategorie | Zeigt eine Liste mit Zeitplänen für Anzeigegeräte an |
| 4 Geräteliste | Zur Auswahl des anzupassenden Geräts |
| 5 Geräteliste ändern | Zum Hinzufügen, Bearbeiten, Neugruppieren oder Löschen von Geräten |
| 6 Hilfethemen | Zeigt Hilfethemen zum Programm an |

## Menüs

Sie können ein ausgewähltes Gerät ein- oder ausschalten oder die Eingangsquelle oder die Lautstärke des Geräts ändern.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Home**.




### ① Home

Wählen Sie ein Element aus, und ändern Sie die entsprechende Einstellung.

**Netz**

- **On**: schaltet das ausgewählte Anzeigegerät ein
- **Off**: schaltet das ausgewählte Anzeigegerät aus

**Input**

- Eingangsquelle: Ändert die Eingangsquelle



  - Die verfügbaren Eingangsquellen unterscheiden sich je nach angeschlossenem Gerätemodell.
  - Die Eingangsquelle kann nur für eingeschaltete Anzeigegeräte geändert werden.

- **Channel**: wechselt den Sender



  - Der Fernsehsender kann mithilfe der Nach-oben-/Nach-unten-Schaltflächen gewechselt werden.
  - Der Sender kann nur gewechselt werden, wenn die Eingangsquelle **TV** ist.
  - Nur registrierte Sender können ausgewählt werden.

### ② Volume



Die Änderung der Lautstärke oder die Stummschaltung ist nur für eingeschaltete Anzeigegeräte möglich.

**Volume**

- Die Lautstärke lässt sich mit dem Schieberegler im Bereich von 0 bis 100 regeln.

  Zur Einstellung der Lautstärke des ausgewählten Anzeigegeräts.

**Eingang**

- Aktiviert oder deaktiviert **Mute** für das ausgewählte Anzeigegerät.

  **Mute** wird automatisch deaktiviert, wenn **Volume** geregelt wird, während **Mute** aktiviert ist.

## ③ Alert

- **Fault Device**
  - Dieses Menü zeigt eine Liste der Anzeigegeräte an, die folgende Fehler aufweisen: Lüfterfehler, Temperaturfehler, Helligkeitssensorfehler oder Lampenfehler.

    Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus. Die Schaltfläche **Repair** wird aktiviert. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um den Fehlerstatus des Anzeigegeräts zu aktualisieren. Das wiederhergestellte Anzeigegerät wird aus der **Fault Device List** entfernt.

  **Fault Device Alert**
  - Das Anzeigegerät, bei dem ein Fehler gefunden wurde, wird per E-Mail gemeldet.

    Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus. Die Schaltflächen **Test** und **OK** werden aktiviert. Stellen Sie sicher, dass die **Sender**-Daten und mindestens ein **Recipient** eingegeben werden.

## Bildschirmanpassung

Die Bildschirmeinstellungen (Kontrast, Helligkeit usw.) können angepasst werden.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Picture**.

### Benutzerdef.

Wählen Sie ein Element aus, und ändern Sie die entsprechende Bildschirmeinstellung.






- **Color** und **Tint** sind nicht verfügbar, wenn die Eingangsquelle **PC** ist.
- **Red**, **Green**, **Blue** und **PC Screen Adjustment** sind nicht verfügbar, wenn die Eingangsquelle **Video** ist.
- **Color**, **Tint**, **Color Tone**, **Color Temp**, **Red**, **Green**, **Blue** und **PC Screen Adjustment** sind nicht verfügbar, wenn sowohl **PC Source** als auch**Video Source** ausgewählt sind.

#### Contrast

- Ändert den Kontrast des ausgewählten Anzeigegeräts.

#### Brightness

- Ändert die Helligkeit des ausgewählten Anzeigegeräts.

#### Color

- Ändert die Farben des ausgewählten Anzeigegeräts.

#### Tint (G/R)

- Ändert den Farbton des ausgewählten Anzeigegeräts.

#### Color Tone

- Ändert die Hintergrundfarbe des ausgewählten Anzeigegeräts.

#### Color Temp

- Ändert die Farbtemperatur des ausgewählten Anzeigegeräts.



Diese Option ist aktiviert, wenn **Color Tone** auf **Off** eingestellt ist.

#### Red

- Passt die Intensität der roten Farbe des ausgewählten Anzeigegeräts an.

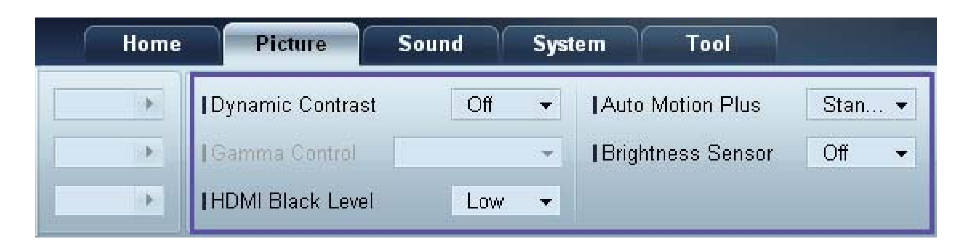
### Green

- Passt die Intensität der grünen Farbe des ausgewählten Anzeigegeräts an.

### Blue

- Passt die Intensität der blauen Farbe des ausgewählten Anzeigegeräts an.

## Optionen




### Dynamic Contrast

Ändert den **Dynamic Contrast** des ausgewählten Anzeigegeräts.

### Gamma Control

Ändert den Gammawert des ausgewählten Anzeigegeräts.

### Auto Motion Plus

Diese Option wird verwendet, um dynamische Bilder anzuschauen.

- **Off**: deaktiviert die **Auto Motion Plus**-Funktion
- **Clear**: stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf klar ein. Dieser Modus eignet sich für die Anzeige lebendiger Bilder.
- **Standard**: stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf Standard ein.
- **Smooth**: Stellt die **Auto Motion Plus**-Stufe auf weich ein. Dieser Modus eignet sich für die Anzeige weicher Bilder.
- **Custom**: für die Anpassung von Einstellungen wie Intensität des Bildschirmeinbrennens oder Flackerns
- **Demo**: Diese Funktion demonstriert die **Auto Motion Plus**-Technologie. Das Ergebnis einer Modusänderung kann auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt werden.

### Brightness Sensor

Aktiviert oder deaktiviert den **Brightness Sensor** des ausgewählten Anzeigegeräts.

Der **Brightness Sensor** erkennt die Helligkeit der Raumbeleuchtung und passt die Bildschirmhelligkeit automatisch an.

 **Brightness Sensor** ist nicht auf allen Geräten verfügbar.

## Größe




### Picture Size

Ändert die Bildschirmgröße des ausgewählten Anzeigegeräts.

Das Element **Detail** wird deaktiviert, wenn **Picture Size** auf einen Modus eingestellt ist, der keine detaillierte Konfiguration unterstützt.

Die Schaltflächen -/+ können zur **Zoom**-Änderung verwendet werden.

Der Bildschirm kann mit den Nach-oben-/Nach-unten-/Nach-links-/Nach-rechts-Schaltflächen neu positioniert werden.

### Detail

Die Details der ausgewählten Bildschirmgröße werden angezeigt.

### PC Screen Adjustment

Die Frequenzeinstellung oder Feinabstimmung kann mithilfe der Schaltflächen -/+ in **Coarse** bzw. **Fine** vorgenommen werden.

Klicken Sie auf eines der vier Bilder unter **Position**, um den Bildschirm neu zu positionieren.

Klicken Sie auf **Auto Adjustment**, um die Änderung der Frequenz, die Feinabstimmung oder die Neupositionierung automatisch durchzuführen.

## Anpassen des Tons

Sie können die Toneinstellungen anpassen.

Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **Sound**.






**Bass** oder **Treble** ist deaktiviert, wenn das Element vom ausgewählten Gerät nicht unterstützt wird.

### Bass

Anpassen der Bässe des ausgewählten Anzeigegeräts

### Treble

Anpassen der Höhen des ausgewählten Anzeigegeräts

### Balance (L/R)

Anpassen der Lautstärke für den linken und rechten Lautsprecher des ausgewählten Anzeigegeräts.

### SRS TS XT

Aktiviert oder deaktiviert den **SRS TS XT**-Effekt des ausgewählten Anzeigegeräts.

## Systemkonfiguration

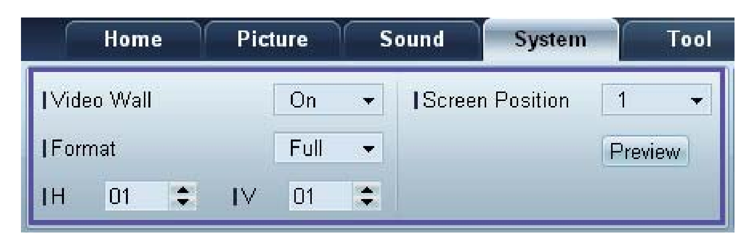
Wählen Sie Anzeigegeräte aus der Geräteliste aus, und klicken Sie dann auf die Registerkarte **System**.

### Video Wall

Die Funktion **Video Wall** kann verwendet werden, um einen Bildausschnitt anzuzeigen oder auf jedem der angeschlossenen Anzeigegeräte dasselbe Bild anzuzeigen.



**Video Wall** ist nur aktiviert, wenn sich Geräte in der Gruppe befinden.

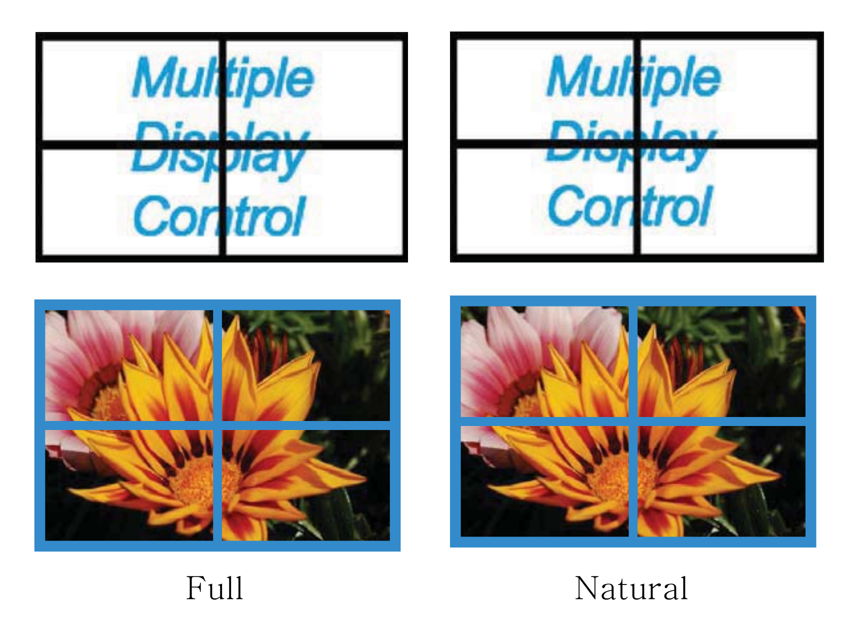



#### Video Wall

Aktivieren oder Deaktivieren von **Video Wall**

#### Format

Auswählen des Formats der Teilbildschirme




#### H

Auswählen der Anzahl der horizontal anzuordnenden Teilbildschirme

Bis zu 15 Teilbildschirme können in einer Reihe angeordnet werden.



V kann maximal den Wert 6 haben, wenn H den Wert 15 hat.

V

Auswählen der Anzahl der vertikal anzuordnenden Teilbildschirme

Bis zu 15 Teilbildschirme können in einer Reihe angeordnet werden.

 V kann maximal den Wert 6 haben, wenn H den Wert 15 hat.

### Screen Position

Anzeigen des Layouts der (mit dem Bildschirmteiler konfigurierten) Teilbildschirme oder Ändern des Layouts nach Bedarf

**Screen Position** und **Preview** sind aktiviert, wenn **Video Wall** „ON“ ist.

Beachten Sie bei Auswahl mehrerer Geräte, dass **Preview** nur aktiviert ist, wenn die Einstellungen für H und V dem Layout der ausgewählten Geräte entsprechen.

Um die **Position** zu ändern, wählen Sie ein Gerät aus und ziehen es an eine neue Position.

 Der Einstellungsbereich für den Bildschirmteiler unterscheidet sich je nach Modell.

## PIP

Zur Einstellung von **PIP** erforderliche grundlegende Informationen werden im Menü angezeigt.



- **PIP** ist deaktiviert, wenn **Video Wall ON** ist.
- Beachten Sie, dass **Picture Size** deaktiviert ist, wenn **PIP ON** ist.




### PIP Size

Anzeigen der **PIP Size** des aktuellen Anzeigegeräts.

### PIP Source

Auswählen einer PIP-Eingangsquelle

### Sound Select

Auswählen und Aktivieren des Klangs entweder auf dem primären oder auf dem sekundären Bildschirm

### Channel

Der Sender kann gewechselt werden, wenn **PIP Source TV** ist.

## Allgemein




### User Auto Color

Automatische Einstellung der Bildschirmfarben

 Nur im **PC**-Modus verfügbar.

### Auto Power

Stellt das Gerät so ein, dass es sich automatisch einschaltet.

### Standby Control

Aktiviert den Standby-Modus, wenn keine Eingangsquelle erkannt wird.

## Lüfter und Temperatur




Konfiguriert die Einstellungen, die zur Erkennung der Lüfterdrehzahl und Innentemperatur zum Schutz des Geräts erforderlich sind.

### Fan Control

Auswählen einer Methode, um die Lüfterdrehzahl zu konfigurieren

### Fan Speed

Konfigurieren der Lüfterdrehzahl

### Temperature

Erkennen der Innentemperatur durch Angabe eines Temperaturbereichs

## Sicherheit




### Safety Lock

Sperren der Bildschirmmenüs

 Stellen Sie zum Entsperren der Menüs **Safety Lock** auf **Off** ein.

### Button Lock

Sperren der Tasten am Anzeigegerät

 Stellen Sie zum Entsperren der Tasten **Button Lock** auf **Off** ein.

## OSD-Anzeige




### Source OSD

Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn die **Source** geändert wird.

### Not Optimum Mode OSD

Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn ein nicht kompatibler Modus ausgewählt wird.

### No Signal OSD

Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn kein Eingangssignal vorhanden ist.

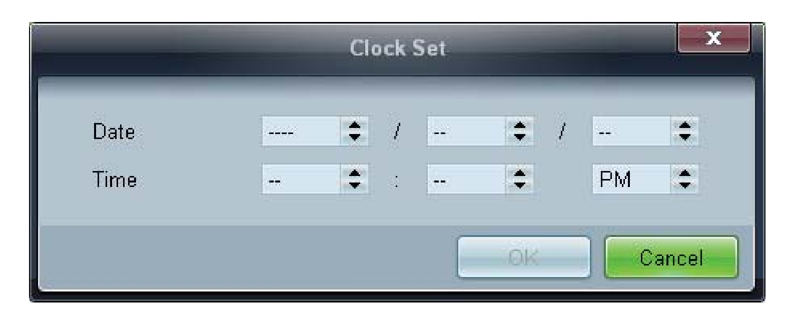
### MDC OSD

Wählen Sie aus, ob eine Meldung angezeigt werden soll, wenn vom MDC Einstellungen geändert werden.

## Zeit



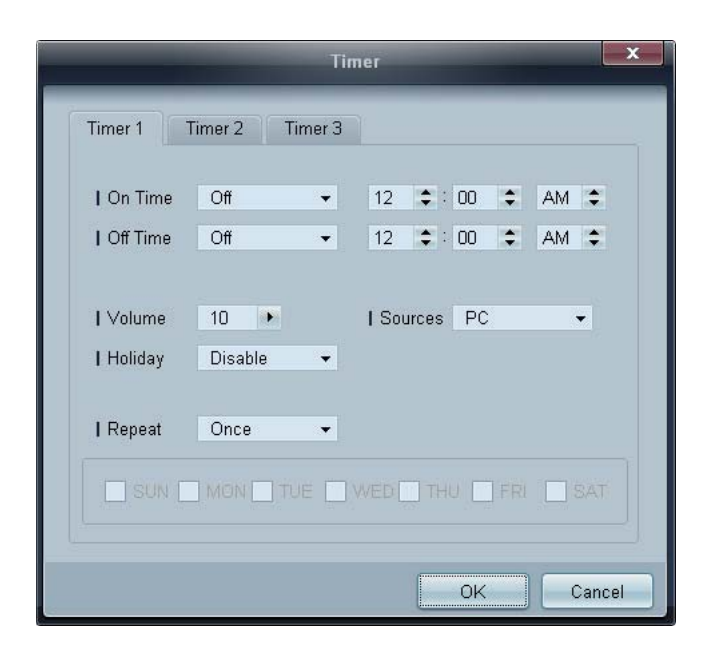

### Clock Set




Ändert die aktuelle Uhrzeit auf dem ausgewählten Anzeigegerät in die Uhrzeit eines angeschlossenen PCs.

Wenn auf dem Anzeigegerät keine Uhrzeit eingestellt ist, werden Null-Werte angezeigt.

### Timer




- **On Time**: legt fest, zu welcher Uhrzeit das ausgewählte Anzeigegerät eingeschaltet werden soll
- **Off Time**: legt fest, zu welcher Uhrzeit das ausgewählte Anzeigegerät ausgeschaltet werden soll
- **Volume**: legt die Lautstärke des Anzeigegeräts fest, wenn es von **On Time** eingeschaltet wird
- **Source**: legt die Eingangsquelle des Anzeigegeräts fest, wenn es von **On Time** eingeschaltet wird
- **Holiday**: Die **Holiday Management**-Einstellungen können auf den **Timer** übernommen werden.

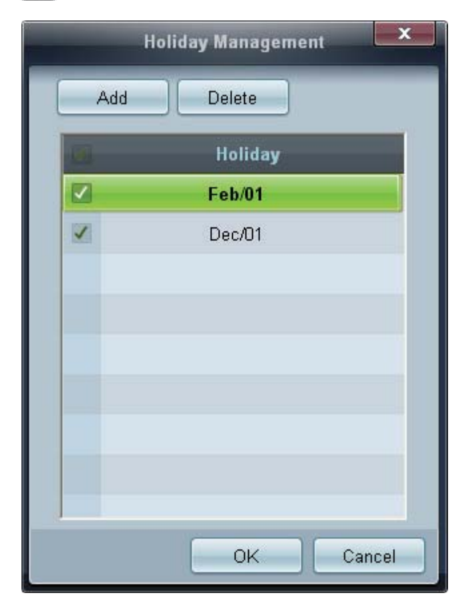
- **Repeat**: legt den Zeitraum fest, in dem der ausgewählte **Timer** wiederholt werden soll
  - **Once**: Timer einmal aktivieren
  - **EveryDay**: Timer täglich aktivieren
  - **Mon~Fri**: Timer von Montag bis Freitag aktivieren
  - **Mon~Sat**: Timer an Samstagen und Sonntagen aktivieren
  - **Manual**: zur Auswahl der Wochentage, an denen der Timer aktiviert werden soll

   Die Kontrollkästchen zur Auswahl der Wochentage unter **Repeat** sind nur aktiviert, wenn **Manual** ausgewählt ist.

### Holiday Management

Mit **Holiday Management** können Sie verhindern, dass Geräte, die vom **Timer** an einem bestimmten Tag eingeschaltet werden würden, eingeschaltet werden.

 Die Funktion **Holiday Management** kann im **Timer**-Einstellungsmenü aktiviert oder deaktiviert werden.



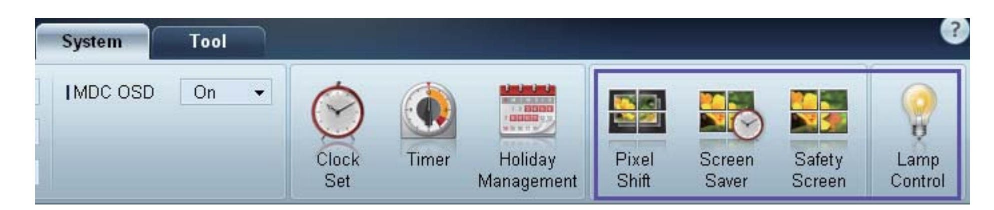

- **Add** : zur Angabe von Feiertagen (freien Tagen):

  Klicken Sie im Fenster **Holiday Management** auf die Schaltfläche **Add**.


- **Delete** : Löscht Feiertage. Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, und klicken Sie auf diese Schaltfläche.
- Liste der Feiertage: zeigt eine Liste der hinzugefügten Feiertage an.

## Einbrennschutz




### Pixel Shift




Verschiebt den Bildschirm leicht in bestimmten Zeitabständen, um ein Einbrennen zu verhindern.

### Screen Saver




Diese Funktion verhindert das Einbrennen, wenn der Bildschirm des ausgewählten Anzeigegeräts für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

- **Interval**: legt die Wartezeit bis zur Aktivierung von **Screen Saver** (Bildschirmschoner) fest.
- **Mode**: Die **Time**-Einstellung kann für **Mode** jeweils unterschiedlich sein.

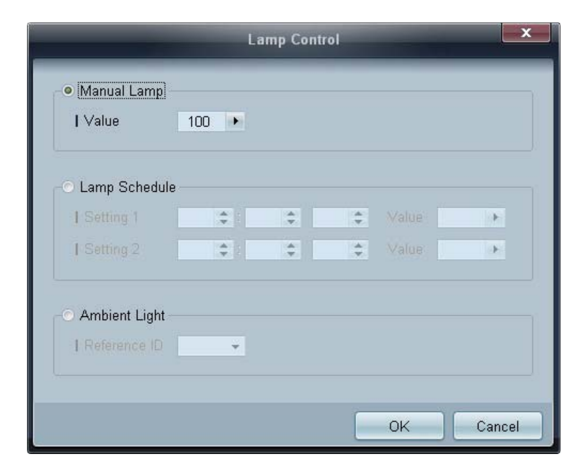
### Safety Screen



Die Funktion **Safety Screen** verhindert das Einbrennen, wenn der Bildschirm eines Anzeigegeräts für einen längeren Zeitraum ein statisches Bild anzeigt.

### Lamp Control

**Lamp Control** wird verwendet, um die Hintergrundbeleuchtung anzupassen und den Stromverbrauch zu reduzieren.




Stellt die Hintergrundbeleuchtung für das gewählte Anzeigegerät zu einer gegebenen Zeit automatisch ein.

Wenn **Manual Lamp Control** geändert wird, schaltet **Auto Lamp Control** automatisch auf **Off**.

Manuelles Anpassen der Hintergrundbeleuchtung für das ausgewählte Anzeigegerät.

Wenn **Auto Lamp Control** geändert wird, schaltet **Manual Lamp Control** automatisch auf **Off**.

- **Ambient Light**: Die Funktion **Ambient Light** erkennt die Helligkeit der Raumbeleuchtung und passt die Bildschirmhelligkeit sämtlicher LFDs in der gleichen Reihenschaltung automatisch an.

## Tool-Einstellungen




### 1 Sicherheit

### Panel Control

Schaltet den Bildschirm eines Anzeigegeräts ein oder aus.

### Remote Control

Aktiviert oder deaktiviert die Fernbedienung.

## ❷ Zurückset.

### Reset Picture

Setzt die Bildschirmeinstellungen zurück.

### Reset Sound

Setzt die Toneinstellungen zurück.

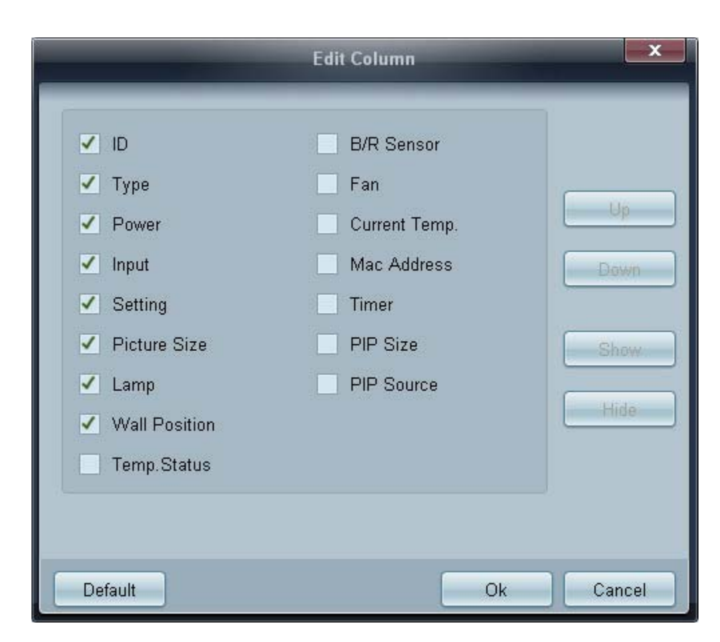
### Reset System

Setzt die Systemeinstellungen zurück.

### Reset All

Setzt gleichzeitig die Bildschirm-, Ton- und Systemeinstellungen zurück.

## ❸ Edit Column




Zur Auswahl der Elemente, die in der Geräteliste angezeigt werden sollen.

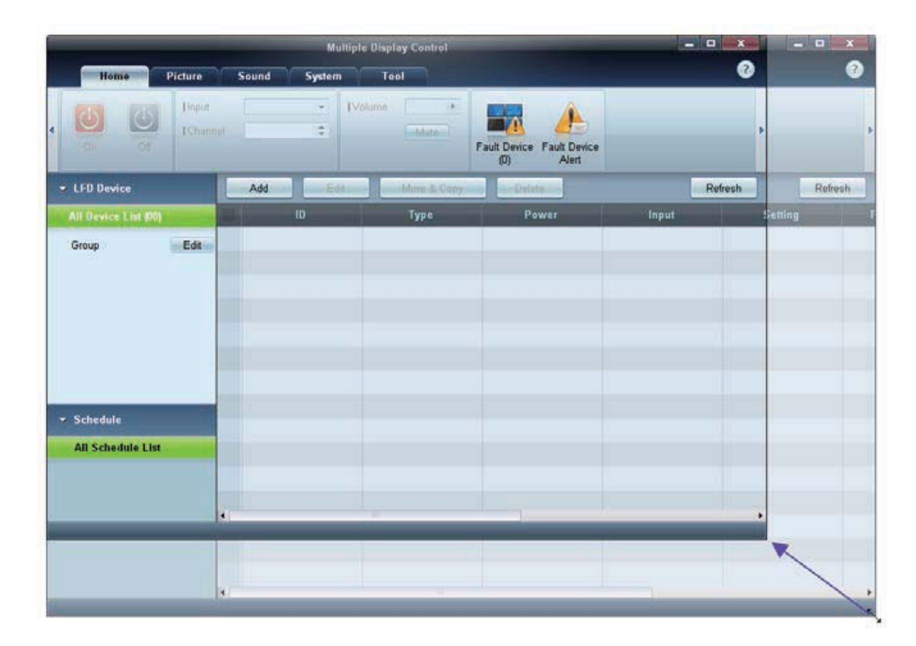
## ❹ Information

Zeigt die Programminformationen an

## Sonstige Funktionen

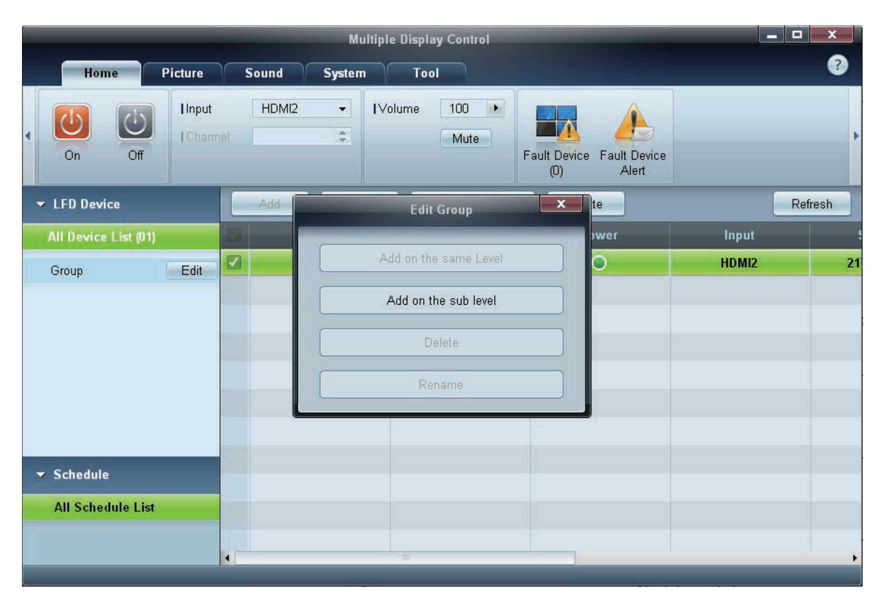
### Ändern der Größe eines Fensters

Platzieren Sie den Mauszeiger auf einer Ecke des Programmfensters. Ein Pfeil erscheint. Bewegen Sie den Pfeil, um die Größe des Programmfensters anzupassen.




### Gruppenverwaltung

#### Erstellen von Gruppen




Sie können Gruppen erstellen und die Gerätelisten pro Gruppe verwalten.

 Doppelte Gruppennamen sind nicht zulässig.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie in der auf der linken Seite des Programmfensters angezeigten Geräteliste **Group>Edit** aus.

2 Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Add on the sub level** oder **Add on the same level**.

- **Add on the sub level**: erstellt eine Untergruppe unter der ausgewählten Gruppe.




- **Add on the same level**: erstellt eine Gruppe auf der gleichen Ebene wie die ausgewählte Gruppe.






Die Schaltfläche **Add on the same level** ist nur aktiviert, wenn mindestens eine Gruppe erstellt wurde.

3 Geben Sie den Namen der Gruppe ein.

## Löschen von Gruppen

1 Wählen Sie einen Gruppennamen aus, und klicken Sie auf **Edit**.

2 Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Delete**.




3 Klicken Sie auf **Yes**. Die Gruppe wird gelöscht.

### Umbenennen von Gruppen

1 Wählen Sie einen Gruppennamen aus, und klicken Sie auf **Edit**.

2 Klicken Sie im Fenster **Edit Group** auf **Rename**.



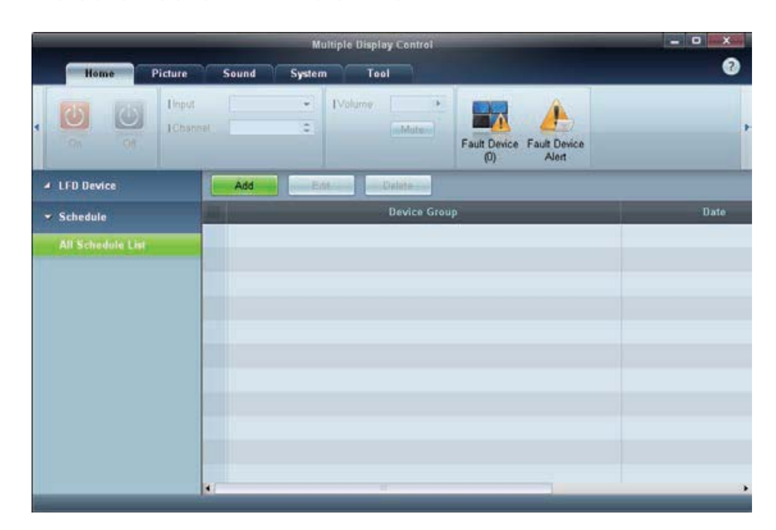

3 Wenn im alten Gruppennamen ein Cursor angezeigt wird, geben Sie einen neuen Gruppennamen ein.

## Zeitplanverwaltung

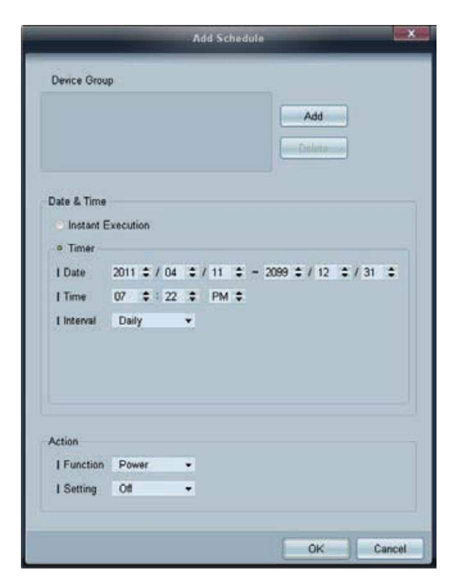
### Erstellen von Zeitplänen

Zum Erstellen und Registrieren eines Zeitplans auf Gruppenebene.

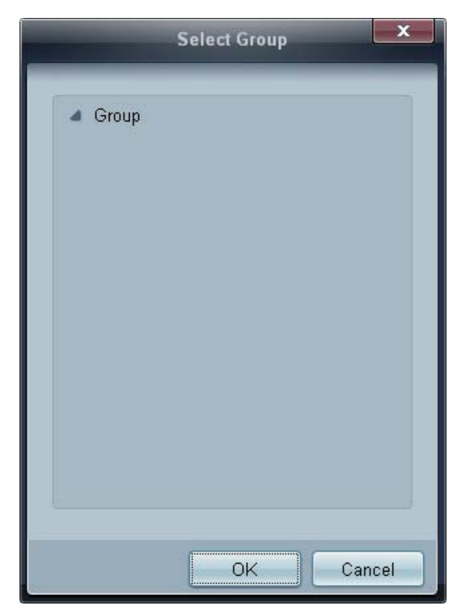
1 Klicken Sie im Zeitplanabschnitt auf der linken Seite des Programmfensters auf **All Schedule List**. Die Schaltfläche **Add** wird aktiviert.



2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add**. Das Fenster **Add Schedule** wird angezeigt.




3 Klicken Sie unterhalb von **Device Group** auf **Add**, und wählen Sie die Gruppe aus, der Sie einen Zeitplan hinzufügen möchten.




4 Wählen Sie **Date&Time/Action** aus, und klicken Sie auf **OK**. Der Zeitplan wird hinzugefügt, und eine Liste der Zeitpläne wird in der Geräteliste angezeigt.

- **Device Group**: zur Auswahl einer Gruppe
- **Date&Time**
  - **Instant Execution**: führt den Zeitplan sofort aus
  - **Timer**: legt Datum, Uhrzeit und Intervall zur Ausführung des Zeitplans fest
- **Action**: zur Auswahl einer Funktion, die zur angegebenen Zeit und im angegebenen Intervall aktiviert wird

### Zeitplanänderung

Um einen Zeitplan zu ändern, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Edit**.

### Löschen eines Zeitplans

Um einen Zeitplan zu löschen, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf **Delete**.

## Handbuch zur Fehlerbehebung

| Problem | | Lösung |
| --- | --- | --- |
| Das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, wird in der Steuerungsinfotabelle nicht angezeigt. | 1. | Überprüfen Sie den Anschluss des RS232C-Kabels (kontrollieren Sie, ob das Kabel ordnungsgemäß mit dem richtigen seriellen Anschluss verbunden ist). |
| | 2. | Stellen Sie sicher, dass kein weiteres Anzeigegerät mit der gleichen **ID** angeschlossen ist. Wenn zwei Anzeigegeräte mit der gleichen **ID** angeschlossen werden, kann es sein, dass beide Geräte aufgrund von Datenkonflikten nichts anzeigen. |
| | 3. | Überprüfen Sie, ob für das Anzeigegerät eine **ID** innerhalb des Bereichs von 0 bis 99 angegeben ist. Ändern Sie die ID ggf. über das Menü „Anzeige“.<br>Für ein Anzeigegerät, das**ID** in einem Bereich von 0 bis 99 unterstützt, muss eine ID zwischen 0 und 99 eingestellt werden. |
| Das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, wird im Informationsfeld der anderen Steuerungsinfotabellen nicht angezeigt. | | Überprüfen Sie, ob das Anzeigegerät eingeschaltet ist. (Überprüfen Sie den Netzstatus in der Steuerungsinfotabelle.) |
| | | Stellen Sie sicher, dass Sie die Eingangsquelle auswählen, an die das Anzeigegerät angeschlossen ist. |
| Die folgende Meldung wird wiederholt angezeigt: | | Überprüfen Sie, ob das Anzeigegerät, das Sie steuern möchten, ausgewählt ist. |

| Problem | Lösung |
| --- | --- |
| Das Anzeigegerät wird zu unterschiedlichen Zeiten ein- und ausgeschaltet, obwohl **On Time** oder **Off Time** eingestellt ist. | Stellen Sie die Uhrzeit am PC ein, um die Zeit zwischen den angeschlossenen Anzeigegeräten zu synchronisieren. |
| Die Fernbedienung funktioniert nicht. | Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das RS-232C-Kabel entfernt oder das Programm mit einem Fehler beendet wird, während die Funktion **Remote Control** deaktiviert (**Disable**) ist. Um dieses Problem zu beheben, starten Sie das Programm neu und stellen **Remote Control** auf **Enable** ein. |



Dieses Programm kann manchmal aufgrund eines Kommunikationsproblems zwischen dem PC und dem Anzeigegerät oder wegen elektromagnetischer Störungen, die von elektronischen Geräten in unmittelbarer Nähe stammen, versagen.

## So können Sie die Eigenschaften der Anzeigegeräte anzeigen, wenn mehrere Anzeigegeräte verwendet werden

1. Es wurde kein Anzeigegerät ausgewählt: Der Standardwert wird angezeigt.
2. Es wurde ein Anzeigegerät ausgewählt: Die Einstellungen für das ausgewählte Anzeigegerät werden angezeigt.
3. Es wurden zwei Anzeigegeräte ausgewählt (z. B. in der Reihenfolge **ID** 1 und **ID** 3): Die Einstellungen für **ID** 1 werden vor denen für **ID** 3 angezeigt.
4. Wenn das Kontrollkästchen **All**+**Select** aktiviert ist und alle Anzeigegeräte ausgewählt sind: Die Standardeinstellungen werden angezeigt.

# Einstellen des Plasmabildschirms

## Eingang

### Verfügbare Modi

- P PC / DVI / BNC
- A AV
- H HDMI
- C Komp.

## Quellen PAHC



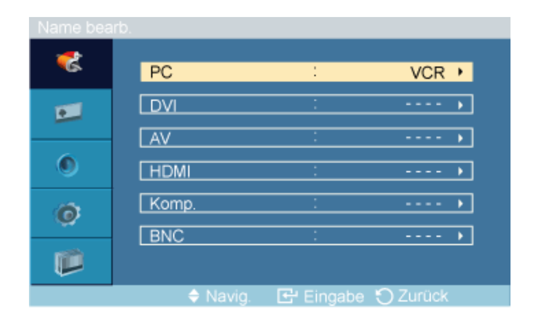

Wird zum Auswählen von **PC**, **DVI** oder einer anderen an den Plasmabildschirm angeschlossenen externen Signalquelle verwendet. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

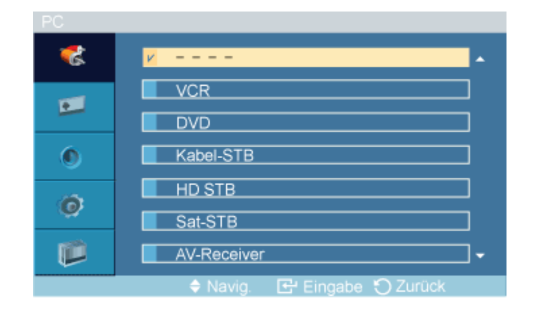
1. **PC**
2. **DVI**
3. **AV**
4. **HDMI**
5. **MagicInfo** - Aktiviert, wenn eine Netzwerkbox angeschlossen ist.
6. **Komp.**
7. **BNC**

Hinweis

- Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'SOURCE'.

## Name bearb. PAHC






Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

**VCR / DVD / Kabel-STB/ HD-STB/ Sat-STB /AV-Receiver / DVD-Receiver/ Spiel / Camcorder/ DVD-Kombi/DVD-HD-Rec/ PC**

 **Hinweis**

- Setzen Sie **Name bearb.** auf **PC**, wenn ein PC über den HDMI/DVI-Anschluss angeschlossen ist.

  Legen Sie in den meisten anderen Fällen für **Name bearb.** den Wert **AV** fest.

  Hinweis: **Name bearb.** sollte auf das angeschlossene Anzeigegerät gesetzt werden, wenn das Signal des Anzeigegeräts 640 x 480, 720p (1280 x 720) oder 1080p (1920 x 1080), denn diese Signale sind sowohl mit AV- als auch mit PC-Eingängen kompatibel.

- Der Inhalt des Menüs **Bild** richtet sich nach dem Eingangssignal und der Einstellung für **Name bearb.**.

## Bild [Modus PC / DVI / BNC]

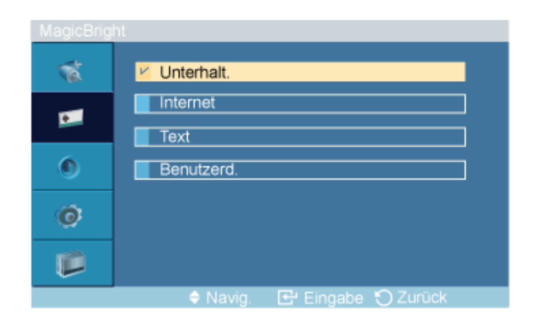
### Verfügbare Modi

- PC / DVI / BNC
- AV
- HDMI
- Komp.

 **Hinweis**

- **MagicInfo** kann nur dann aktiviert werden, wenn eine Netzwerkbox installiert ist.
- Der **HDMI** -Anschluss und die Netzwerkbox können nicht gleichzeitig angeschlossen werden.

## MagicBright



Die **MagicBright**-Funktion ist nur im PC-Modus aktiviert. Diese Funktion ermöglicht ein zweimal helleres und realitätsnaheres Bild als herkömmliche Monitore, um den verschiedenen Bedürfnissen der Benutzer (Vorbereiten von Dokumenten, Verwenden des Internets, Wiedergeben von Videos usw.) gerecht zu werden.

1. **Unterhalt.**

   Hohe Helligkeit

   Für bewegte Bilder wie bei DVD oder VCR.

2. **Internet**

   Mittlere Helligkeit

   Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

3. **Text**

   Normale Helligkeit

   Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

4. **Benutzerd.**

   Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

   Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des Bildschirmmenüs ein.

## Benutzerd. 

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

**Hinweis**

Wenn Sie das **Bild** mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **MagicBright** in den Modus **Benutzerd.**.

## Kontrast




Kontrast einstellen.

## Helligkeit



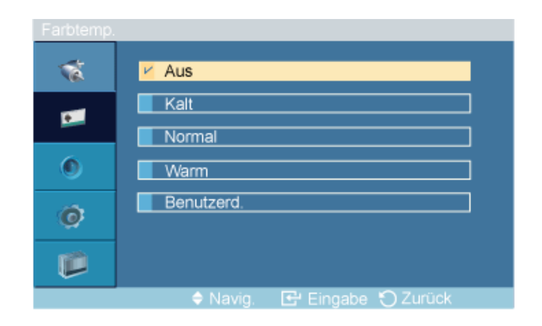

Helligkeit einstellen.

## Schärfe




Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

## Farbtemp.




Sie können die Farbtemperatur ändern.

1. **Aus**
2. **Kalt**
3. **Normal**
4. **Warm**
5. **Benutzerd.**



**Hinweis**

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm** oder **Benutzerd.** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

Wenn Sie **Farbemp.** deaktivieren (**Aus**), wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

## Farbanpassung

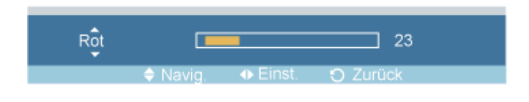
Stellt die Balance der Rot-, Grün-, Blau-Signale ein.



**Hinweis**

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Farbanpassung** einstellen, wechselt die **Farbtemp.** in den Modus **Benutzerd.**.

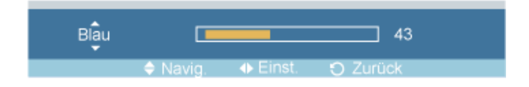
## Rot




## Grün




## Blau




## Color Temp.




Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.



**Hinweis**

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

## Bildjustierung

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht. Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.



**Hinweis**

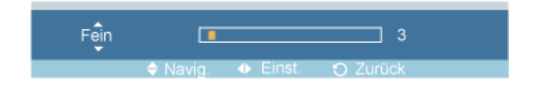
Nur im **PC**-Modus verfügbar

## Grob




Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

## Fein




Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

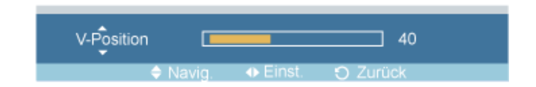
## Position

1. **H-Position**



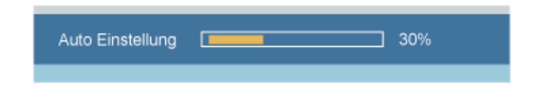

Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in horizontaler Richtung.

2. **V-Position**




Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in vertikaler Richtung.

## Auto Einstellung




Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.



**Hinweis**

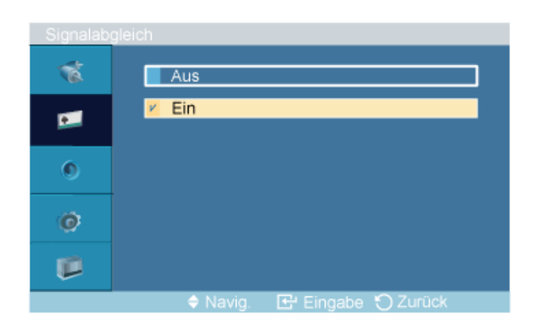
Nur im **PC**- oder **BNC**-Modus verfügbar

## Signalabgleich


Hinweis

- Nur im **PC**- oder **BNC**-Modus verfügbar
- Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecken verwendet.

## Signalabgleich



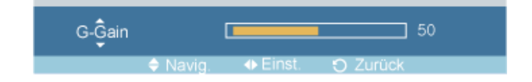

Sie können die Signalbalance aktivieren (**Ein**) oder deaktivieren (**Aus**).

## Signalsteuerung

1. **R-Gain**




2. **G-Gain**




3. **B-Gain**




4. **R-Offset**



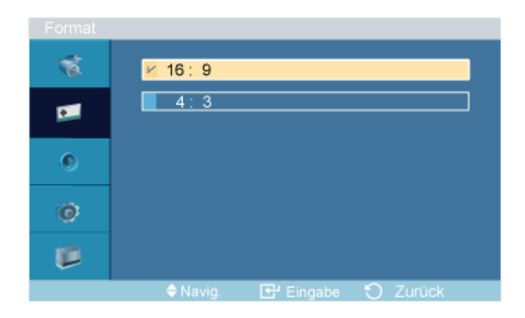

5. **G-Offset**




6. **B-Offset**



## Format




Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

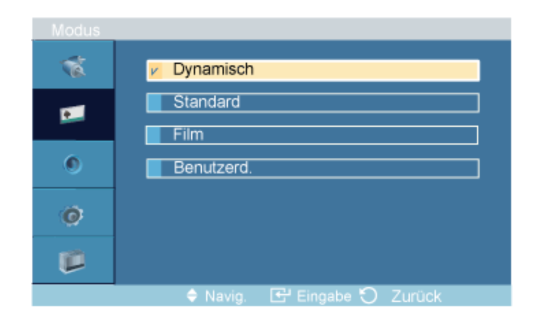
1. **16:9**
2. **4:3**

## Bild [Modus AV / HDMI / Komp.]

### Verfügbare Modi

- **PC / DVI / BNC**
- **AV**
- **HDMI**
- **Komp.**

## Modus




Der Plasmabildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.

**Dynamisch Standard Film Benutzerd.** können aktiviert werden.

1. **Dynamisch**
2. **Standard**
3. **Film**
4. **Benutzerd.**

## Benutzerd.

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

## Kontrast




Kontrast einstellen.

## Helligkeit




Helligkeit einstellen.

## Schärfe




Einstellen der Bildschärfe

## Farbe



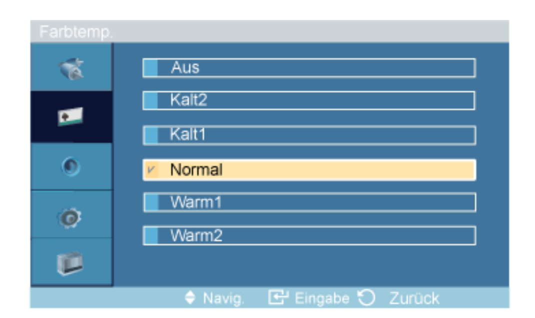

Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

## Farbton




Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.

## Farbtemp.AHC




Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

1. Aus
2. Kalt2
3. Kalt1
4. Normal
5. Warm1

6. **Warm2**



**Hinweis**

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1** oder **Warm2** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

## Color Temp. AHC




Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.



**Hinweis**

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

## Format AHC




Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format.**

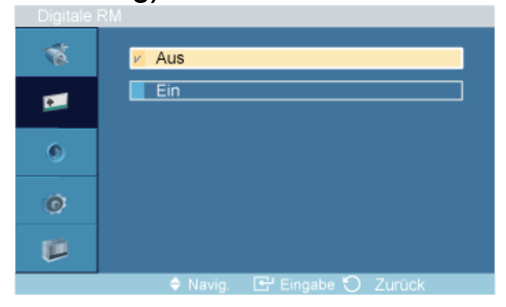
1. **16:9** - Stellt das Bildformat auf den Breitbildmodus 16:9 ein.
2. **Zoom 1** - Das angezeigte Bild wird vergrößert.
3. **Zoom 2**- Mit dieser Option vergrößern Sie das Bild stärker als mit "**Zoom 1**".
4. **4:3** - Stellt das Bildformat auf den Normal-Modus 4:3 ein.
5. **Nur Scan** - Die empfangenen Szenen werden angezeigt, wie sie sind, also vollständig und ohne Beschneidung, sofern **HDMI** / **Komp.**-Signale (720p, 1080i, 1080p) eingehen.



**Hinweis**

- Manche externe Geräte versorgen die Anzeige möglicherweise mit nicht spezifizierten Signalen, bei denen die Bilder abgeschnitten werden, obwohl die Funktion **Bildanpassung** aktiviert ist.
- **Zoom1** und **Zoom2** sind im HDMI- oder Komp.-Modus nicht verfügbar.
- Die Funktionen **Position** und **Reset** stehen nur im Modus **Zoom 1** oder **Zoom 2** zur Verfügung.

## Digitale RM (Digitale Rauschminderung)




Hiermit können Sie die digitale Rauschminderung auf **Aus** oder **Ein** schalten. Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

Deaktiviert bei **HDMI** / **AV** mit einer Auflösung von 1080p.

1. **Aus**
2. **Ein**



**Hinweis**

Die Funktion **Digitale RM** ist nicht bei allen Auflösungen verfügbar.

## Filmmodus




Der **Filmmodus** ermöglicht ein Fernseherlebnis in Kinoqualität.

**Filmmodus** wird bei AV, Component (480i/1080i) und HDMI (480i/1080i) unterstützt.



**Hinweis**

- Im **HDMI**-Modus steht diese Funktion zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit Teilbildern arbeitet. Bei Progressive Scan-Signalen ist es nicht verfügbar.

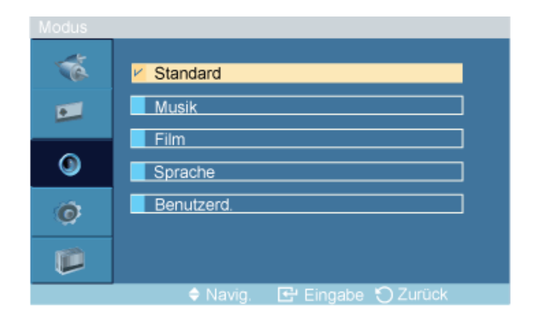
1. **Aus**
2. **Ein**

## Ton

### Verfügbare Modi

- PC / DVI / BNC
- AV
- HDMI
- Komp.

## Modus P A H C




Der Plasmabildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

1. **Standard**

   Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.

2. **Musik**

   Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.

3. **Film**

   Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.

4. **Sprache**

   Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.

5. **Benutzerd.**

   Wählen Sie **Benutzerd.**, wenn Sie die Einstellungen nach Wunsch anpassen möchten.

## Benutzerd. P A H C

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

 **Hinweis**

- Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.
- Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

## Tiefen




Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

## Höhen




Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

## Balance



Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

## Auto. Lautst. P A H C




Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1. Aus
2. Ein

## SRS TS XT P A H C




SRS TS XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher. Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Gerätelautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1. Aus
2. Ein

## Einstellungen

### Verfügbare Modi

- P PC / DVI / BNC
- A AV
- H HDMI
- C Komp.

## Sprache P A H C




Sie können eine von 13 Sprachen auswählen.

English,Deutsch,Español,Français,Italiano,Svenska,Русский
Português,Türkçe, 简体中文, 繁體中文, 日本語, 한국어

 Hinweis

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

## Zeit P A H C

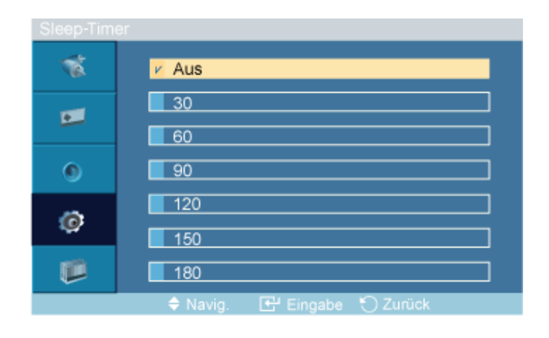
Sie können die Zeit einstellen.

## Uhr stell.




Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

## Sleep-Timer




Hiermit wird der Plasmabildschirm zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

1. Aus
2. 30
3. 60
4. 90

5. 120

6. 150

7. 180

## Timer1 / Timer2 / Timer3




Sie können den Plasmabildschirm so einstellen, dass er sich zu einer bestimmten Zeit automatisch aus- oder einschaltet.


Hinweis

- Nur aktiviert, wenn die Uhr mit dem Menü **Uhr stell.** eingestellt wird.
- Wenn **Manuell** gewählt ist, können Sie einen Wochentag einstellen.
- **Feiertag**: Wenn Sie **Anwenden** wählen, steht der Timer an Feiertagen nicht zu Verfügung, und wenn Sie **Nicht anw.**wählen, ist er an Feiertagen verfügbar.

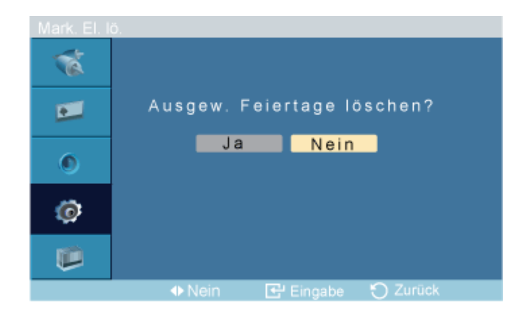
## Feiertagsverwaltung

- **Hinzufügen**




Sie können Feiertage registrieren.

- **Mark. El. lö.**



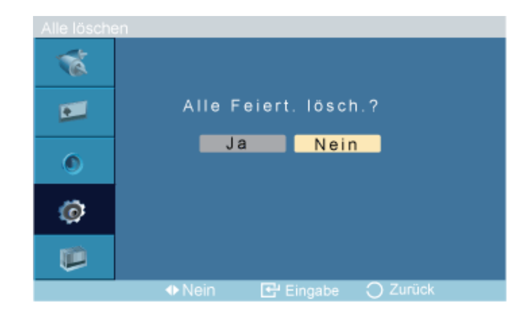

Sie können gewählte Feiertage löschen.


Hinweis

- Nur aktiviert, wenn registrierte Feiertage gewählt wurden.

- Es können mehrere Feiertage gewählt und gelöscht werden.

- Alle löschen




Sie können alle registrierten Feiertage löschen.

## Menütransparenz

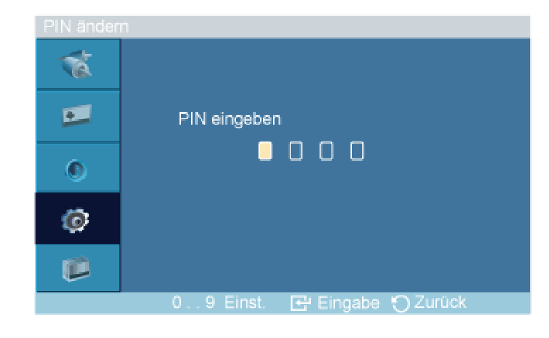



Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

1. Hoch
2. Mittel
3. Gering
4. Deckend

## Tastensperre

## PIN ändern




Sie können das Kennwort ändern.

Das voreingestellte Kennwort für den Plasmabildschirm lautet "0000".

 Hinweis

- Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, drücken Sie die Tasten **INFO** + **EXIT** + **MUTE**, um das Kennwort auf „0000“ zurückzusetzen.

## Sperren




Mit dieser Funktion wird das Bildschirmmenü gesperrt, um Änderungen an den aktuellen Einstellungen zu verhindern und den aktuellen Zustand zu bewahren.

## Energiesparmod. PACH



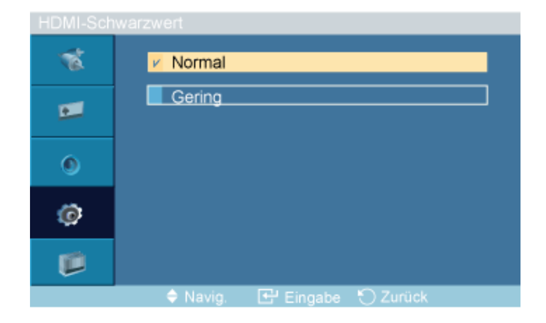

Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

 **Hinweis**

Sie erzielen maximale Anzeigehelligkeit, wenn der Modus **Energiesparmod.** deaktiviert ist (**Aus**).

## HDMI-Schwarzwert H




Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Gerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den **HDMI-Schwarzwert** konfigurieren.

1. **Normal**
2. **Gering**

## Videowand PHAC

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

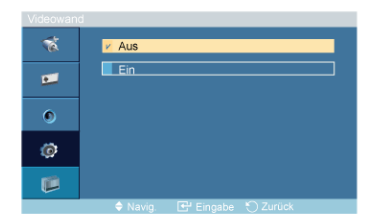
Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist, können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.



**Hinweis**

Wenn die Funktion **Videowand** ausgeführt wird, sind die Optionen **Auto Einstellung**, **Bildjustierung** und **Format** nicht verfügbar. **Videowand** funktioniert im Modus **MagicInfo** nicht.

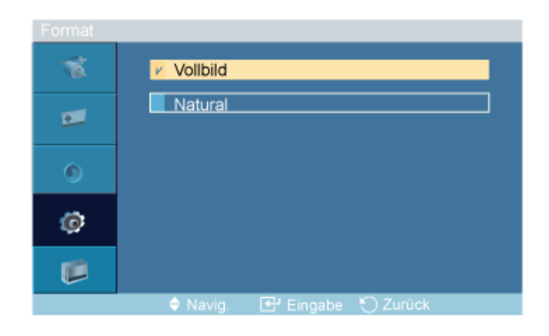
## Videowand




Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand**funktion des ausgewählten Bildschirms.

1. **Aus**
2. **Ein**

## Format




Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

1. **Vollbild**

   Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.

2. **Natural**

   Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

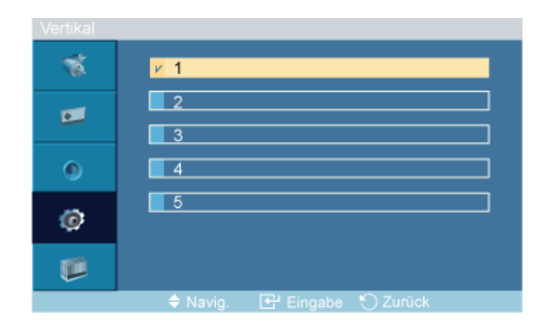
## Horizontal




Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

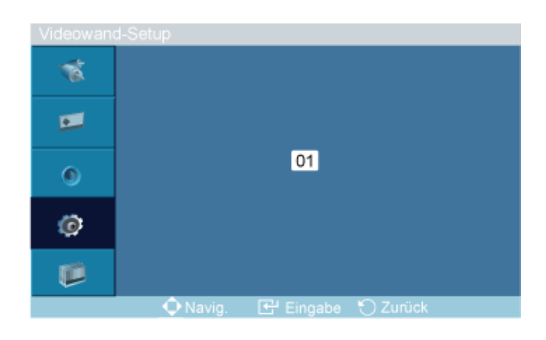
## Vertikal




Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

## Videowand-Setup




Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie einen Modus für das Videowand-Setup aus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.

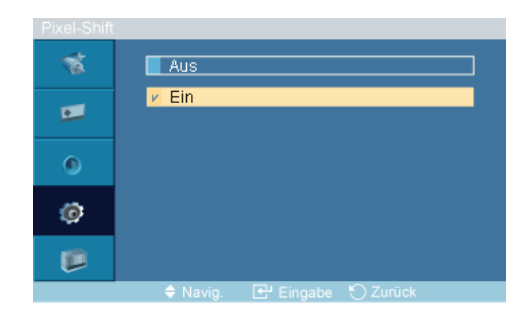
## Sicherheitsbild PAHMC

Mit dem **Sicherheitsbild** können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

- Mit der **Sicherheitsbild** rollt das Bild für eine vorbestimmte Zeit über den Bildschirm.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Bildschirm ausgeschaltet ist.

## Pixel-Shift

### Pixel-Shift



Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass die Pixel im Abstand von einer Minute auf dem Plasmabildschirm horizontal oder vertikal verschoben werden.

1. **Aus**
2. **Ein**

## Pixel horizontal




Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

## Pixel vertikal




Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

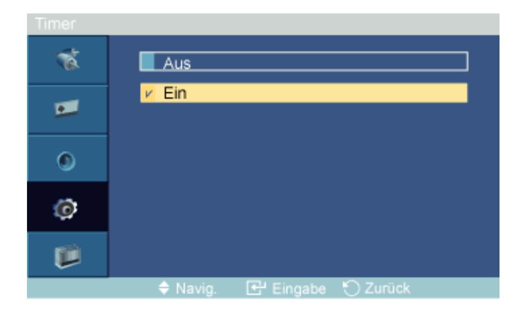
## Zeit




Stellen Sie den Zeitabstand für die horizontale bzw. vertikale Bewegung ein.

## Timer

### Timer




Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen.

Wenn Sie den Vorgang zum Entfernen von Nachbildern starten, wird der Vorgang für den eingestellten Zeitraum ausgeführt und dann automatisch beendet.

1. **Aus**
2. **Ein**

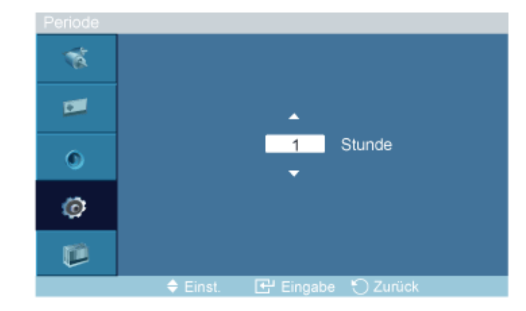
### Modus




Sie können den Typ des **Sicherheitsbild** ändern.

1. **Blättern**
2. **Balken**
3. **Löschen**
4. **Vollweiss**
5. **Muster**

### Periode




Mit dieser Funktion können Sie die Ausführungsdauer jedes im Timer eingestellten Modus festlegen.

## Zeit




Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

- **Modus-Blättern** : 1~5 **Sek.**
- **Modus-Balken, Löschen** : 10~50 **Sek.**
- **Modus-Vollweiss, Muster** : 1, 5, 10, 20 30 **Min.**

## Blättern




Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie alle Pixel des Plasmabildschirms nach einem bestimmten Muster verschiebt.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Nachbilder oder -symbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese können insbesondere dann auftreten, wenn ein Standbild über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

## Balken




Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

## Löschen




Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

## Vollweiss




Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie die Farbe aller Pixel zu Weiß wechselt.

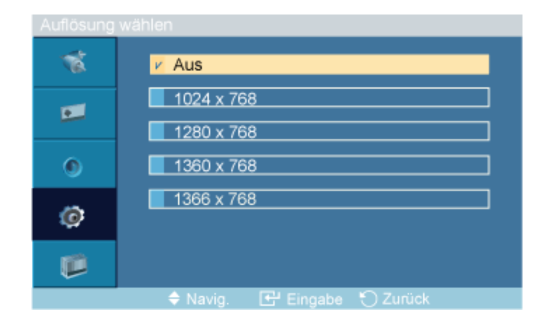
Verwenden Sie diese Funktion, wenn Nachbilder oder -symbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese können insbesondere dann auftreten, wenn ein Standbild über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

## Muster




Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein diagonales, im Bildschirm gespeichertes Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

## Auflösung wählen P




Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf **1024 x 768 bei 60 Hz**, **1280 x 768 bei 60 Hz**, **1360 x 768 bei 60 Hz** oder **1366 x 768 bei 60 Hz** nicht ordnungsgemäß

angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.




Nur im PC-Modus verfügbar

1. Aus
2. 1024 X 768
3. 1280 X 768
4. 1360 X 768
5. 1366 X 768




Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

## Anschaltkorrektur PAHC




Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.



Achtung: Stellen Sie eine längere Einschaltzeit ein, um Überspannungen zu vermeiden.

## Seitenbalken PAHC



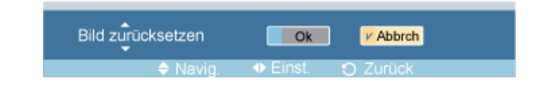

Wählen Sie die Helligkeit des Grautons für den Bildschirmhintergrund.

1. Aus
2. Hell
3. Dunkel

## Reset

Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück. Die Reset-Funktion steht nur zur Verfügung, wenn **PC** / **DVI** verwendet wird.

## Bild zurücksetzen

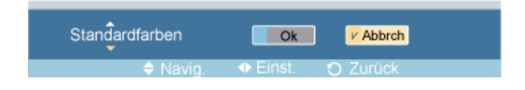



 Hinweis

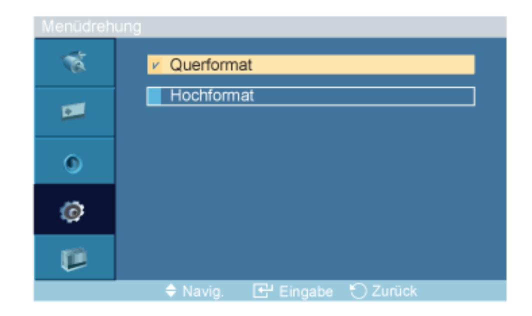
Nur im **PC**-Modus verfügbar

Die Rücksetzfunktion ist nicht verfügbar, wenn **Videowand** auf **Ein** geschaltet ist.

## Standardfarben




## Menüdrehung




Bildschirmmenü drehen

1. **Querformat**
2. **Hochformat**

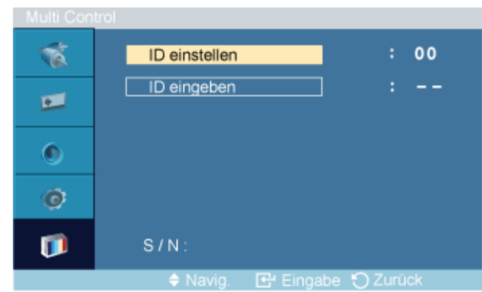
## Multi Control

### Verfügbare Modi

- PC / DVI / BNC
- AV
- HDMI
- Komp.

## Multi Control

Weist dem Einstellungssatz eine ID zu.



- **ID einstellen**

  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.

- **ID eingeben**

  Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

# Fehlerbehebung

## Selbsttest zur Funktionsprüfung


Hinweis

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

## Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den Plasmabildschirm aus.

2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3. Schalten Sie den Plasmabildschirm ein.

   Wenn sich der Plasmabildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("**Check Signal Cable**") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige des LCD-Bildschirms kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.




4. Schalten Sie Ihren Plasmabildschirm aus und schließen Sie das Videokabel wieder an; schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den Plasmabildschirm ein.

Wenn der Plasmabildschirm nach Ausführung des obigen Vorgangs weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und Computersystem; Ihr Plasmabildschirm funktioniert richtig.

## Warnmeldungen

Sie können das Bild sogar in einer höheren Auflösung als 1920 x 1080 anzeigen. Es wird jedoch für eine Minute die folgende Meldung angezeigt.Sie können in diesem Zeitraum die Bildschirmauflösung ändern oder den aktuellen Modus beibehalten. Wenn die Bildwiederholfrequenz mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der Plasmabildschirm Bildwiederholfrequenzen über 85 Hz nicht unterstützt.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

1920 x1080 60Hz

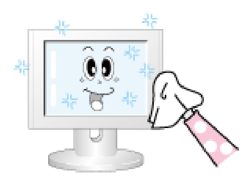

Hinweis

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom Plasmabildschirm unterstützt werden, finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus.

## Wartung und Reinigung

1) Pflegen des Plasmabildschirmgehäuses

Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung kein Benzol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen oder feuchte Tücher.

2) Pflege der Oberfläche des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)

- Schäden, die durch die Verwendung von Lösungsmitteln verursacht wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen und müssen vom Benutzer getragen werden.

## Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen

 **Hinweis**

Ein Plasmabildschirm stellt vom Computer empfangene Bildsignale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren Plasmabildschirmanyeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen bzw. der Meldung führen, dass der Videomodus nicht unterstützt wird. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.

2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

   (Ist dies der Fall, fordern Sie eine Wartung der Hauptplatine des Computers an.)

3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Videoadapter installiert haben.

4. Überprüfen Sie, ob die Bildwiederholfrequenz Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz eingestellt ist.

   (Stellen Sie nicht mehr als 60 Hz ein, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

5. Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Systemsteuerung −> System −> Geräte-Manager". Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

## Checkliste

 Hinweis

- In der folgenden Tabelle werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

## Installationsprobleme (PC)

 Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit der Installation des Plasmabildschirms zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Plasmabildschirm flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und Plasmabildschirm fest angeschlossen ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

## Bildschirmprobleme

 Hinweis

Hier werden Probleme im Zusammenhang mit dem Plasmabildschirm zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der Plasmabildschirm eingeschaltet ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: "Meldung "Signalkabel überprüfen"

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "ungeeign. Modus"

A: Ermitteln Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: Das Bild ist unklar und unscharf.

A: Führen Sie eine Feinabstimmung der Frequenz (**Grob** and **Fein**) aus.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Stellen Sie Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich ein.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Plasmabildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Information im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom Plasmabildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an der aktuellen Information im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **Helligkeit** und **Kontrast** ein.

(Siehe **Helligkeit**, **Kontrast**)

Q: Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Farbbildausgabe wird durch dunkle Schatten verzerrt.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der Plasmabildschirm speichert gerade die Änderungen, die an den Einstellungen im Bildschirmmenü vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde. Der Plasmabildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

A: Der Plasmabildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Q: Der Bildschirm ist leer und blinkt.

A: Wenn Sie die MENU-Taste drücken, und es erscheint die Meldung "**TEST GOOD**" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen Plasmabildschirm und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

## Probleme im Zusammenhang mit Audio

 **Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton.

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres Plasmabildschirms und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

Q: Beim Ton werden die Höhen oder Tiefen zu sehr betont.

A: Stellen Sie die Regler für **Höhen** und **Tiefen** geeignet ein.

## Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung

 **Hinweis**

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie die Polung der Batterien (+/-).

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

## FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

 **Hinweis**

Die Unterstützung der Videokarte kann sich je nach Version des Treibers unterscheiden. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Erfragen Sie Einzelheiten beim Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Mit Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → aktivieren Sie die Energiesparfunktion des Bildschirmschoners.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschoner.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der Plasmabildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den Plasmabildschirm dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den Plasmabildschirm eindringen.

Q: Wie kann ich ein Video abspielen?

A: Das Video unterstützt nur die MPEG1- und WMV-Codecs. Installieren Sie den entsprechenden Codec, um Videos abzuspielen Beachten Sie, dass manche der Codecs inkompatibel sein können.



**Hinweis**

Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

# Technische Daten

## Allgemein

**Allgemein**

| | |
|---|---|
| Modellname | SyncMaster P64FP<br>SyncMaster P64FT |

**Plasmamonitor**

| | |
|---|---|
| Größe | 64 Zoll / 162 cm |
| Anzeigefläche | 1416,96 mm (H) x 797,04 mm (V) |
| Pixelabstand | 0,738 mm (H) x 0,738 mm (V) |

**Synchronisierung**

| | |
|---|---|
| Horizontal | 30 – 81 kHz |
| Vertikal | 56 – 75 Hz |

**Bildschirmfarben**

16,77M

**Auflösung**

| | |
|---|---|
| Optimale Auflösung | 1920 x 1080 bei 60 Hz |
| Maximale Auflösung | 1920 x 1080 bei 60 Hz |

**Maximaler Pixeltakt**

165MHz (Analog, Digital)

**Stromversorgung**

Dieses Gerät kann mit Spannungen von 100 – 240 V arbeiten.

Da die Netzspannung je nach Land unterschiedlich sein kann, überprüfen Sie den Aufkleber auf der Rückseite des Geräts.

**Signalanschlüsse**

DVI-D In/Out (Anschließen von bis zu 10 Plasmabildschirmen.), D-sub, AV(Composite, CVBS), HDMI, RS232C In/Out PC Audio In, Audio In(Stereo), Audio Out(Stereo).

**Abmessungen (B × H × T) / Gewicht**

1503,5 x 894,0 x 99,4 mm / 52,0 kg

**VESA-Standfuß**

676 mm x 407mm

**Umgebungsbedingungen**

| | |
|---|---|
| Betrieb | Umgebungstemperatur: 0˚ C – 40˚ C (32˚ F – 104˚ F)<br>Luftfeuchtigkeit: 20 % – 80 %, nicht kondensierend |
| Aufbewahrung | Umgebungstemperatur: -20˚ C – 45˚ C (-4˚ F – 113˚ F) |

**Umgebungsbedingungen**

Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

**Plug und Play-Kompatibilität**

Dieser Plasmabildschirm kann an jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Plasmabildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Plasmabildschirmeinstellungen. Die Plasmabildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

**Pixel zulässig**

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.




Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.


Gerät der Klasse A (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur gewerblichen Nutzung)

Hinweise für Händler und Benutzer. Dieses Gerät wurde gemäß den EMV-Richtlinien für den gewerblichen Einsatz (Klasse A) registriert und darf nur außerhalb von Privathaushalten verwendet werden.



[Empfehlung] - Nur EU (nur Modell P64FT)

Hiermit erklärt Samsung Electronics, dass dieses [PDP-Anzeige] zu allen wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC konform ist.

## PowerSaver

Dieser Plasmabildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Plasmabildschirm in den Stromsparmodus, wenn er eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Plasmabildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den Plasmabildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie das Gerät aus, um Energie zu sparen. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

## PowerSaver

| Status | Normaler Betrieb | Energiesparmodus | Ausschalten |
|---|---|---|---|
| Stromversorgungsanzeige | Ein | Blinkt | Aus |
| Leistungsaufnahme<br><br>(Typisch) | 470 W | 2 W | 0 W |



**Hinweis**

- Der tatsächliche Stromverbrauch kann vom angegebenen Stromverbrauch abweichen, wenn sich der Systemzustand oder die Einstellungen ändern.
- Um den Stromverbrauch auf Null zu reduzieren, ziehen Sie das Netzkabel auf der Rückseite des Geräts heraus. Denken Sie immer daran, das Netzkabel vom Gerät zu trennen, wenn Sie viele Stunden lang von Zuhause weg zu sind.

## Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übermittelte Signal dasselbe einem der voreingestellten Anzeigemodi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED leuchtet. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

| Anzeigemodus | Horizontal-frequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisationspolarität (H/V) |
|---|---|---|---|---|
| IBM, 640 x 350 | 31.469 | 70.086 | 25.175 | +/- |
| IBM, 720 x 400 | 31.469 | 70.087 | 28.322 | -/+ |
| IBM, 640 x 480 | 31.469 | 59.940 | 25.175 | -/- |
| MAC, 640 x 480 | 35.000 | 66.667 | 30.240 | -/- |
| MAC, 832 x 624 | 49.726 | 74.551 | 57.284 | -/- |
| MAC, 1152 x 870 | 68.681 | 75.062 | 100.000 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37.861 | 72.809 | 31.500 | -/- |
| VESA, 640 x 480 | 37.500 | 75.000 | 31.500 | -/- |
| VESA, 800 x 600 | 35.156 | 56.250 | 36.000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 37.879 | 60.317 | 40.000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 48.077 | 72.188 | 50.000 | +/+ |
| VESA, 800 x 600 | 46.875 | 75.000 | 49.500 | +/+ |
| VESA, 1024 x 768 | 48.363 | 60.004 | 65.000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 56.476 | 70.069 | 75.000 | -/- |
| VESA, 1024 x 768 | 60.023 | 75.029 | 78.750 | +/+ |
| VESA, 1152 x 864 | 67.500 | 75.000 | 108.000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 768 | 47.776 | 59.870 | 79.500 | -/+ |
| VESA, 1280 x 960 | 60.000 | 60.000 | 108.000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 1024 | 63.981 | 60.020 | 108.000 | +/+ |
| VESA, 1280 x 1024 | 79.976 | 75.025 | 135.000 | +/+ |
| VESA, 1360 x 768 | 47.712 | 60.015 | 85.500 | +/+ |
| VESA,1600 x 1200 | 75.000 | 60.000 | 162.000 | +/+ |
| VESA,1920 x 1080 | 67.500 | 60.000 | 148.500 | +/+ |



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

# Informationen

## Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem PDP-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1920 x 1080
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein PDP-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen PDP-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie auf der PDP-Fläche vorsichtig. Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion "**Auto Adjustment**" aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird. Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fein**/**Grob**.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen. Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

## PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

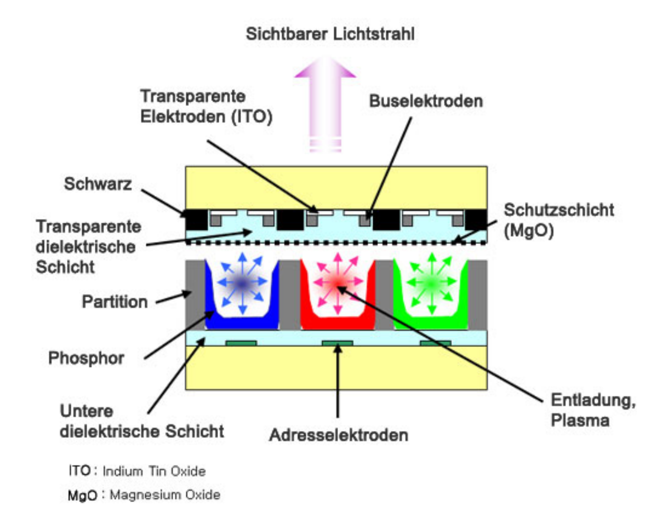
*Was ist Bildkonservierung?*

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein Plasmabildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der Plasmabildschirm über einen längeren Zeitraum hinweg ein unverändertes Bild anzeigt

kann es zur Phosphorverschlechterung kommen und die Helligkeit geht zurück. Um dies zu verhindern, sollten Sie das Videobild von Zeit zu Zeit ändern.

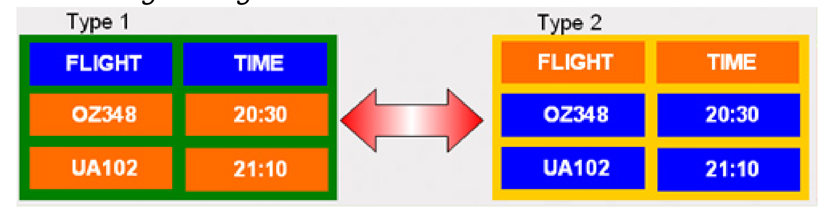
Nach längerer Anzeige eines Standbildes nimmt die Helligkeit solcher Bereiche ab, die im vorigen Standbild hell waren, und sie heben sich von ihrer Bildumgebung ab.




*Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus*

- Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
- Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner – Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.

*Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen*





Hinweis

Verwenden von zwei verschiedenen Farben

Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.

- Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

  Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

  Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

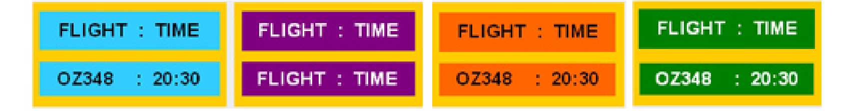
FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

FLIGHT : TIME
OZ348 : 20:30

*Ändern Sie regelmäßig die Zeichenfarbe*

- Verwenden Sie helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden.

  - Regelmäßig : Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln




- Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.




- Anzeigen eines regelmäßig bewegten Bildes und eines Logo auf der gesamten Fläche.

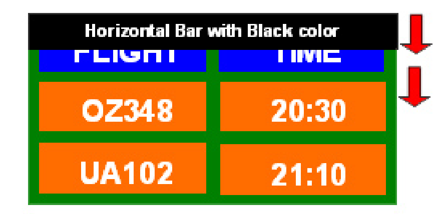
  - Regelmäßig : Nach 4 Betriebsstunden 60 Sekunden lang ein bewegtes Bild mit Logo anzeigen.

- Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie ihn abschalten bzw. den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden. Beachten Sie zudem, dass die Garantie gemäß den Angaben im Bedienungshandbuch beschränkt ist.

*Einsetzen der Screen Scroll-Funktion (Bildlauf) mit dem Gerät*

- Einsetzen der Bildlauffunktion

  - Symptom: Horizontaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.



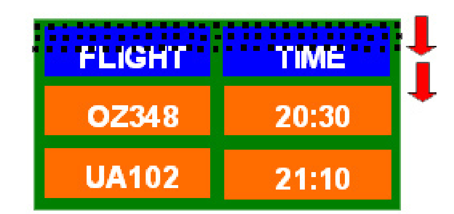

**Hinweis**

Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.

*Einsetzen der Screen Pixel-Funktion (Bildpixel) mit dem Gerät*

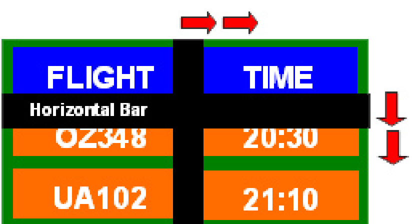
- Einsetzen der Pixelfunktion

  - Symptom: Punkt in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.




- Einsetzen der Screen Bar-Funktion (Bildbalken)

  - Symptom: Horizontaler/Vertikaler Balken in schwarzer Farbe bewegt sich vertikal durch das Bild.





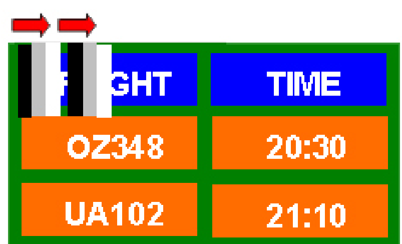

**Hinweis**

Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.

*Einsetzen der Screen Erasing-Funktion (Bildlöschen) mit dem Gerät*

- Einsetzen der Bildlöschfunktion

  - Symptom: 2 vertikale Blöcke bewegen sich durch das Bild und löschen es dabei






**Hinweis**

Lesen Sie im Benutzerhandbuch auf der CD unter “OSD-Funktionen” nach, da einige Modelle nicht verfügbar sind.

# Anhang

## Kontakt zu SAMSUNG

 Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den SAMSUNG-Kundendienst.

| | North America | |
|---|---|---|
| U.S.A | 1-800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| CANADA | 1-800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com/ca |
| | | http://www.samsung.com/ca_fr (French) |
| MEXICO | 01-800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |

| | Latin America | |
|---|---|---|
| ARGENTINA | 0800-333-3733 | http://www.samsung.com |
| BRAZIL | 0800-124-421 | http://www.samsung.com |
| | 4004-0000 | |
| BOLIVIA | 800-10-7260 | http://www.samsung.com |
| CHILE | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| | From mobile 02-482 82 00 | |
| COLOMBIA | 01-8000112112 | http://www.samsung.com |
| COSTA RICA | 0-800-507-7267 | http://www.samsung.com |
| DOMINICA | 1-800-751-2676 | http://www.samsung.com |
| ECUADOR | 1-800-10-7267 | http://www.samsung.com |
| EL SALVADOR | 800-6225 | http://www.samsung.com |
| GUATEMALA | 1-800-299-0013 | http://www.samsung.com |
| HONDURAS | 800-27919267 | http://www.samsung.com |
| JAMAICA | 1-800-234-7267 | http://www.samsung.com |
| NICARAGUA | 00-1800-5077267 | http://www.samsung.com |
| PANAMA | 800-7267 | http://www.samsung.com |
| PERU | 0-800-777-08 | http://www.samsung.com |
| PUERTO RICO | 1-800-682-3180 | http://www.samsung.com |
| TRINIDAD & TOBAGO | 1-800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| VENEZUELA | 0-800-100-5303 | http://www.samsung.com |

| | Europe | |
|---|---|---|
| ALBANIA | 42 27 5755 | http://www.samsung.com |
| AUSTRIA | 0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min) | http://www.samsung.com |
| BELGIUM | 02-201-24-18 | http://www.samsung.com/be (Dutch) |

**Europe**

| | | |
|---|---|---|
| | | http://www.samsung.com/be_fr (French) |
| BOSNIA | 05 133 1999 | http://www.samsung.com |
| BULGARIA | 07001 33 11 | http://www.samsung.com |
| CROATIA | 062 SAMSUNG (062 726 7864) | http://www.samsung.com |
| CZECH | 800 - SAMSUNG (800-726786) | http://www.samsung.com |
| | Samsung Electronics Czech and Slovak, s.r.o., Oasis Florenc, Sokolovská 394/17, 180 00, Praha 8 | |
| DENMARK | 70 70 19 70 | http://www.samsung.com |
| FINLAND | 030 - 6227 515 | http://www.samsung.com |
| FRANCE | 01 48 63 00 00 | http://www.samsung.com |
| GERMANY | 01805 - SAMSUNG (726-7864, € 0,14/Min) | http://www.samsung.com |
| CYPRUS | From landline : 8009 4000 | http://www.samsung.com |
| GREECE | From landline : 80111-SAMSUNG (7267864)<br><br>From landline & mobile : (+30) 210 6897691 | http://www.samsung.com |
| HUNGARY | 06-80-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| ITALIA | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| KOSOVO | +381 0113216899 | http://www.samsung.com |
| LUXEMBURG | 261 03 710 | http://www.samsung.com |
| MACEDONIA | 023 207 777 | http://www.samsung.com |
| MONTENEGRO | 020 405 888 | http://www.samsung.com |
| NETHERLANDS | 0900-SAMSUNG (0900-7267864) ( € 0,10/Min) | http://www.samsung.com |
| NORWAY | 815-56 480 | http://www.samsung.com |
| POLAND | 0 801-1SAMSUNG(172-678)<br><br>+48 22 607-93-33 | http://www.samsung.com |
| PORTUGAL | 808 20-SAMSUNG (808 20 7267) | http://www.samsung.com |
| RUMANIA | From landline : 08010-SAMSUNG (7267864)<br><br>From landline & mobile : (+40) 21 206 01 10 | http://www.samsung.com |
| SERBIA | 0700 SAMSUNG (0700 726 7864) | http://www.samsung.com |
| SLOVAKIA | 0800 - SAMSUNG (0800-726 786) | http://www.samsung.com |
| SPAIN | 902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678) | http://www.samsung.com |
| SWEDEN | 0771 726 7864 (SAMSUNG) | http://www.samsung.com |
| SWITZERLAND | 0848 - SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min) | http://www.samsung.com/ch |

| | Europe | |
|---|---|---|
| | | http://www.samsung.com/ ch_fr/(French) |
| U.K | 0330 SAMSUNG (7267864) | http://www.samsung.com |
| EIRE | 0818 717100 | http://www.samsung.com |
| LITHUANIA | 8-800-77777 | http://www.samsung.com |
| LATVIA | 8000-7267 | http://www.samsung.com |
| ESTONIA | 800-7267 | http://www.samsung.com |
| TURKEY | 444 77 11 | http://www.samsung.com |

| | CIS | |
|---|---|---|
| RUSSIA | 8-800-555-55-55 | http://www.samsung.com |
| GEORGIA | 8-800-555-555 | http://www.samsung.com |
| ARMENIA | 0-800-05-555 | http://www.samsung.com |
| AZERBAIJAN | 088-55-55-555 | http://www.samsung.com |
| KAZAKHSTAN | 8-10-800-500-55-500 (GSM: 7799) | http://www.samsung.com |
| UZBEKISTAN | 8-10-800-500-55-500 | http://www.samsung.com |
| KYRGYZSTAN | 00-800-500-55-500 | http://www.samsung.com |
| TADJIKISTAN | 8-10-800-500-55-500 | http://www.samsung.com |
| MONGOLIA | - | http://www.samsung.com |
| UKRAINE | 0-800-502-000 | http://www.samsung.com/ua<br>http://www.samsung.com/ua_ru |
| BELARUS | 810-800-500-55-500 | http://www.samsung.com |
| MOLDOVA | 00-800-500-55-500 | http://www.samsung.com |

| | Asia Pacific | |
|---|---|---|
| AUSTRALIA | 1300 362 603 | http://www.samsung.com |
| NEW ZEALAND | 0800 SAMSUNG (0800 726 786) | http://www.samsung.com |
| CHINA | 400-810-5858 | http://www.samsung.com |
| HONG KONG | (852) 3698 - 4698 | http://www.samsung.com/hk<br>http://www.samsung.com/ hk_en/ |
| INDIA | 1800 1100 11<br>3030 8282<br>1800 3000 8282<br>1800 266 8282 | http://www.samsung.com |
| INDONESIA | 0800-112-8888<br>021-5699-7777 | http://www.samsung.com |
| JAPAN | 0120-327-527 | http://www.samsung.com |
| MALAYSIA | 1800-88-9999 | http://www.samsung.com |

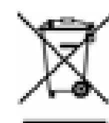
| | | |
|---|---|---|
| | **Asia Pacific** | |
| PHILIPPINES | 1-800-10-SAMSUNG (726-7864) for PLDT<br>1-800-3-SAMSUNG(726-7864) for Digitel<br>1-800-8-SAMSUNG(726-7864) for Globe<br>02-5805777 | http://www.samsung.com |
| SINGAPORE | 1800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| THAILAND | 1800-29-3232<br>02-689-3232 | http://www.samsung.com |
| TAIWAN | 0800-329-999<br>0266-026-066 | http://www.samsung.com |
| VIETNAM | 1 800 588 889 | http://www.samsung.com |
| | **Middle East** | |
| IRAN | 021-8255 | http://www.samsung.com |
| OMAN | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| KUWAIT | 183-2255 | http://www.samsung.com |
| BAHRAIN | 8000-4726 | http://www.samsung.com |
| EGYPT | 08000-726786 | http://www.samsung.com |
| JORDAN | 800-22273 | http://www.samsung.com |
| MOROCCO | 080 100 2255 | http://www.samsung.com |
| SAUDI ARABIA | 9200-21230 | http://www.samsung.com |
| U.A.E | 800-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| | **Africa** | |
| CAMEROON | 7095- 0077 | http://www.samsung.com |
| COTE D'LVOIRE | 8000 0077 | http://www.samsung.com |
| GHANA | 0800-10077<br>0302-200077 | http://www.samsung.com |
| KENYA | 0800 724 000 | http://www.samsung.com |
| NIGERIA | 0800-726-7864 | http://www.samsung.com |
| SENEGAL | 800-00-0077 | http://www.samsung.com |
| SOUTH AFRICA | 0860-SAMSUNG (726-7864) | http://www.samsung.com |
| TANZANIA | 0685 88 99 00 | http://www.samsung.com |
| UGANDA | 0800 300 300 | http://www.samsung.com |

## Begriffe

| | |
|---|---|
| Punktabstand | Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm |
| Vertikalfrequenz | Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz<br><br>Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz. |
| Horizontalfrequenz | Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz |
| Interlaced und Non-Interlaced-Modus | Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten. |
| Plug & Play | Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC. |
| Auflösung | Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden.<br><br>Beispiel: Wenn die Auflösung 1920 x 1080 Punkte beträgt, wird die Bildschirmfläche aus 1920 Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 1080 vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet. |
| SRS TS XT | Mit diesem Verfahren können Sie sonoren und lebhaften 3D-Ton wie bei einem 5.1-Kanal-System erreichen, dies allerdings mit einem 2-Kanalsystem. Dieser Effekt tritt voll zutage, wenn Stereosignale verarbeitet werden. |
| Multiple Display Control (MDC) | Bei einem MDC (Multiple Display Control = Steuerung für mehrere Displays) handelt es sich um eine Anwendung, die den gleichzeitigen Betrieb mehrerer Displays an einem PC ermöglicht. Für die Kommunikation zwischen dem PC und dem Display wird eine herkömmliche serielle RS-232C-Schnittstelle verwendet. Aus diesem Grund sollten Sie ein serielles Kabel zwischen dem seriellen Port des PCs und dem seriellen Port des Displays installieren. |

## Ordnungsgemäße Entsorgung

### Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott) - Nur Europa



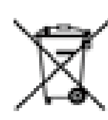
(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

### Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts - Nur Europa



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

 **Hinweis**

Der in diesem Gerät verwendete Akku kann nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch dieses Akkus benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

## Copyright



